

DO, 23. März 2017 / KW 12

Redaktion: +43 (0)27 52 / 513 94
www.tips.at



Foto: Tanja Gruber

Startschuss: Landesausstellung ab 1. April in Pöggstall

Seite 2



Streit in Ybbs:

Wirtinger-Park bleibt Zankapfel

Seite 16

Zuckersüße Verführung

Beim heurigen Stück des
Theaterbretts Klein-Pöchlarn
dreht sich alles um Liebe,
Lust und süße Katzensungen.

>> Seite 5



LIONS CLUB WIESELBURG

44. Erlauftaler
**Lions
Flohmarkt**
Sa., 01.04.2017, 9-16 Uhr
So., 02.04.2017, 9-14 Uhr
in den Messehallen
Wieselburg
Info-Tel. 0677/61891819
www.lions-wieselburg.at

**Eröffnung
SCHALLABURG.** Die neue
Ausstellung „Islam“ ist ab sofort
zu besuchen. >> Seite 8

Im Gespräch
ST. PÖLTEN. SPÖ-NÖ-Chef
Matthias Stadler über die Pläne
für die Landtagswahl. >> Seite 11



HAUSMESSE
24. - 26. März

MESSEAKTIONEN

Bruckner

DER KOMPNIST IHRER FENSTER UND TÜREN

3920 Groß Gerungs | Oberrosenauerwald III/15
Telefon: 02812/8402 | www.brucknerfenster.at



LANDESAUSSTELLUNG

Alles was Recht ist ab 1. April in Pöggstall

Foto: Wolfgang Kumerth, NÖ Landesarchiv – NÖ Institut für Landeskunde

PÖGGSTALL. Im Rahmen einer Pressekonferenz informierte Landeshauptmann Erwin Pröll gemeinsam mit der wissenschaftlichen Leiterin Elisabeth Vavra, Pöggstalls Bürgermeisterin Margit Straßhofer (ÖVP) und dem Künstlerischen Leiter der Niederösterreichischen Landesausstellungen Kurt Farasin zur diesjährigen Landesausstellung mit dem Titel „Alles was Recht ist“, die von 1. April bis 12. November im Südlichen Waldviertel stattfindet.

von BETTINA KIRCHBERGER

„Der Countdown läuft. In wenigen Tagen werden wir die Eröffnung der diesjährigen Landesausstellung mit dem Titel „Alles was Recht ist“ feiern“, so Landeshauptmann Pröll (ÖVP), der eine Bilanz über die Vorbereitungsarbeiten zog und eine Vorschau auf die kommende Landesausstellung gab. Vor drei Jahren sei die Entscheidung getroffen worden, die Landesausstellung in Pöggstall zu organisieren, betonte Pröll, dass dies in „Respekt vor der Region“ geschehen sei, weil aus der Region und Gemeinde „ein ausgereiftes Konzept präsentiert wurde“ und das Schloss etwas ganz besonderes sei. „Die Landesausstellung in Pöggstall soll touristische Impulse auslösen, beziehungsweise ankurbeln, und das Image ver-

bessern“, so der Landesvater über die Beweggründe.

23 Millionen Euro investiert

„Insgesamt sind in den zurückliegenden drei Jahren 23 Millionen Euro investiert worden. Neun Millionen flossen in die Schlossrenovierung. Das innere und äußere Erscheinungsbild wurden revitalisiert und die 500 Jahre alte Fassade schonend restauriert. Auch das sogenannte Schanz und der Vorplatz wurden neu gestaltet und geben ein wunderschönes Ambiente, sodass das Schloss im Zentrum des Ortes als wahres Prunkstück erstrahlt“, so Pröll stolz. Fünf Millionen Euro seien in Begleitprojekte investiert worden, etwa für regionale Partnerprojekte, die Naturvermittlung, in LEADER-Projekte und in die regionale Infrastruktur. In den regionalen Straßenbau seien neun Millionen Euro investiert worden.

Ausgebaut worden sind die Yspertal- und Weitental Straßen sowie die Ottenschlager Straße.

Komplexes Thema

Die Leiterin des wissenschaftlichen Teams Elisabeth Vavra gab einen kurzen Einblick in die Inhalte der Landesausstellung: Es werden Fragen behandelt werden, worauf das heutige Recht aufgebaut ist, wie es in der Vergangenheit funktioniert hat und wie es heute funktioniert. Es werde auch gezeigt, dass Gesetze nicht etwas Einzementiertes sind, sondern in Bewegung seien. Die Ausstellung will aufzeigen, woher wir mit unserem Rechtssystem kommen und wo wir heute stehen. „Es ist fast nicht in Worten zu beschreiben, wenn eine Marktgemeinde den Zuschlag für eine Landesausstellung erhält“, so Bürgermeisterin Margit Straßhofer gerührt. Schloss Pöggstall ist seit dem Jahre 1986 im Besitz der Marktgemeinde und sei

nur im Rahmen der Landesausstellung so zu renovieren und präsentieren. „Besonders in den vergangenen Monaten ist es für die gesamte Bevölkerung greifbar geworden. Durch die Landesausstellung kann man sehen, welche Leuchttürme wir vor der Haustüre haben. Wir möchten, dass sich die Besucher bei der Landesausstellung Gusto holen und dann so oft wie möglich wiederkommen“, betont Straßhofer. Künstlerischer Leiter Kurt Farasin unterstreicht dies, denn „etwa 30 Prozent der Landesausstellungsgäste kommen das erste Mal in die Region.“ Und wenn man die Landesschau 2015 im Vergleich heranzieht, wo rund 30 Millionen Euro in die Region hineinfließen, etwa 250 neue Arbeitsplätze entstanden und ein positiver Folgeeffekt für die nächsten fünf bis sechs Jahre entstand, blickt das Südliche Waldviertel wahrlich rosigen Zeiten entgegen. ■



In wenigen Tagen wird die Landesausstellung in Pöggstall eröffnet.

Foto: KiBe

KULTUR

Buntes Programm im Stadtsaal

MANK. Nach einem erfolgreichen Auftakt im Fasching startet der Manker Stadtsaal ins Frühjahr 2017. Die Verbesserung des Marketings wurde im Zuge einer Schülerarbeit erhoben.

Der Höhepunkt ist das neue Programm „Geh schleich di“ am 24. Mai mit Walter Kammerhofer – Karten sind in der Trafik und auf der Stadtgemeinde noch ausreichend vorhanden. Am 7. Mai findet der ORF Radio-Frühshoppen zum 30-jährigen Stadterhebungsjubiläum statt. Neu sind Kinder- und Vorstellungen wie „Mäuschen Max geht gern spazieren“ am 1. April und Kinderliedermacher Bernhard Fibich am 30. September. Zum 30. Geburtstag der Stadt gibt es gleich zwei Höhepunkte im Herbst: Am 18. Oktober gastieren

„Mnozil Brass“ mit ihrem neuen Programm im Stadtsaal. Drei Tage später gibt es einen magischen Abend mit Tommy Ten, Amelie van Tass und Freunden zu erleben. Bereits fix ist auch das Kabarettprogramm „Mei Rayon“ am 31. Oktober, wo Fredi Jirkal die witzigen Seiten seines ehemaligen Postlerlebens aufarbeitet. Ingrid Eigenthaler hat mit dem Bürgermeister die Anregungen aus der Stadtsaal-Runde umgesetzt.

Ergebnis der Schülerarbeit

Im Rahmen einer Projektarbeit für die Matura analysierten Nadja Malinowski und Barbara Janker von der Tourismus- und Marketing-schule des WIFI St. Pölten den Manker Stadtsaal. Die Ergebnisse der Bevölkerungsumfrage wurden am vergangenen Freitag der Stadtsaal-Gruppe im Rathaus präsen-



Präsentieren die Projektarbeit und das Frühjahrsprogramm: Nadja Malinowsky (von links), Otmar Garschall, Barbara Janker, Richard Untertrifallner, Alexandra Labenbacher-Konecny, Martin Leonhardsberger und Elisabeth Zuser.

tiert. „Zusätzlich zu den bestehenden Veranstaltungen wurden vor allem regionale Produktvorstellungen, Kinderveranstaltungen und Theatervorstellungen angeregt“ so Nadja Malinowsky. Sie hat mit Barbara Janker neben der Umfrage auch Expertengesprächen und Erhebungen zur Verbesserung des

Marketings durchgeführt. Potential gibt es vor allem beim Online- und Print-Auftritt. Die Fotos wurden von der Stadt bereits gemacht, bis Herbst sollen Prospekt und Internet-Auftritt im Rahmen von mank.at umgesetzt sein. Auch eine Kooperation in der Region „Hoch6“ wurde angeregt. ■

Trend-setter

Materialmix aus Kunststoff und Metall-Doppelstegen macht Sie zum absoluten Trendsetter dieses Sommers!

Achtung Brillenträger!

1 Paar Sonnenbrillen in Ihrer Fern- oder Lesestärke mit 100 % UV-Schutz in Grau, Braun, Grün bis ± 6/2 Dpt.

ab 49,-



ESCADA

199,-

Einzigartig. Fachoptiker-Kompetenz zu günstigen Kettenpreisen.

FORSTER UNITED OPTICS

AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

AMSTETTEN . 2x IN MELK . SCHEIBBS . ST. PÖLTEN
WAIDHOFEN . WEYER . WIESELBURG . YBBS

www.forster-optik.at | www.facebook.com/forsterunitedoptics

BESERLPARK-FESTIVAL

Line-Up kann sich sehen lassen

MANK. Noch ist es im Besslerpark ruhig. Das wird sich von 27. bis 29. Juli wieder ändern. Dann wird der Kulturverein Besslerpark wieder an drei Tagen Musiker aus allen Genres in den idyllischen Park holen.

Bei der Jahreshauptversammlung hat das Team rund um Präsident Markus Lechner das Line-Up für das Festival präsentiert. Regionale, nationale und internationale Bands werden wieder die Holzbühne im Besslerpark bespielen. Musikalische und künstlerische Grenzen gibt es wie jedes Jahr keine: Von Rock und Pop über World und Folk Music bis zu Gypsy und African Sound. Stark vertreten sind heuer die Musiker aus allen Teilen Österreichs. Highlights sind unter anderem Scheibsta und die Buben aus



Der Vorstand präsentierte das Line-Up: Markus Lechner, Pablo Jäger, Elisabeth Schreiner, Stefan Fuchs, Anna Gruber, Gregor Sandler, Armin Mahmoodzadeh und Daniel Neuhauser.

Salzburg, die mit ihrem groovigen Sprechgesang samt fetter Band für Stimmung im Park sorgen werden. Das Tiroler Rock-Duo White Miles wird ihre pure und brachiale Energie versprühen. Die Gewürztraminer haben sämtliche Locations in Österreich mit Gypsy-Jazz gefüllt und passen perfekt in den Besslerpark. Aber auch auf Mile Me Deaf (Alternative-Pop aus Wien), Gospel Dating Service (Alternative-Pop aus

Wien), Elis Noa (Electronic Pop aus Wien) und Elsa Tootsie & the mini-band (Slidegitar-Band aus Wien) darf man gespannt sein. Die weiteste Anreise haben Tantz aus England, Fante Fante aus Ghana und The Khan Brothers aus Indien. Beim Auftritt der Londoner Band wird garantiert kein Besucher im Besslerpark ruhig stehen können. Mitreißender Gypsy-Balkan-Disco-Sound ist hier nicht nur eine Phrase,

sondern Programm. Und auch bei Fante Fante ist ruhig sitzen keine Option: Die mit Top-Musikern bestückte Band holt den unvergleichlichen Mix an Urban Afro World Fusion Music in den Manker Park. Mit KessKess und Gichtfinger treten auch wieder zwei Bands aus der Region beim 23. Besslerpark Festival auf. Wie jedes Jahr verwandelt sich am Samstagnachmittag der Park beim Kindernachmittag in ein kleines Spieleparadies.

Noch bevor der Kulturverein den Besslerpark wieder zum Leben erweckt, geht die siebente Auflage des Manker All Star Circus bei freiem Eintritt im Plamoserhof in Mank über die Bühne. Regionalen Künstlern wird am 17. wieder eine Plattform geboten. Interessierte Musiker, Schauspieler, Tänzer oder andere Künstler können sich ab sofort unter booking@besslerpark.at melden. ■



Saisoneneröffnung

25./26. März

und

7. Göttweiger Ostermarkt

1./2. April

jeweils von 10 bis 18 Uhr

Eintritt frei!

- Freier Eintritt in das Museum mit der Sonderausstellung „Maria Theresia – zu Besuch in Göttweig“
- Sonderführungen „Dachboden“
- Saisonstart des Stiftsrestaurants
- Kinderprogramm (beim Ostermarkt)
- Meditationskonzert am 26. März, 15.30 Uhr



Benediktinerstift
GÖTTWEIG

3511 Stift Göttweig
Tel.: +43.(0)2732.855 81-0
tourismus@stiftgoettweig.at
www.stiftgoettweig.at

„koit-woarm“

MANK. Mit einem abwechslungsreichen Programm sorgte die Theatergruppe an zwei Wochenenden für viele Lacher im Gasthaus Riedl-Schöner. Quer durch den Gemüsegarten führte das Programm von „koit-warm“: Von der indiskreten Arzthelferin, über einen neuartigen Zigarettenautomaten,

Jägerlatein, Feuerwehrstreik, Hundstrümmel bis zum Weihnachts-Finale am Punschstand. Die Gruppe zeigte mit viel Einsatz ihr Können, für die gute Saaltechnik sorgten Kurt Mondl und Karl Schalhas. ■

Blitzlicht



Klischee: Frau beim Reifenkauf



Die fix&fertig-Truppe sorgte für beste Unterhaltung.



Gabi Gallistl brillierte beim Medizin-einkauf in der Apotheke.

THEATER

Konservativ, süß und verführerisch

KLEIN-PÖCHLARN. Mit Spannung erwartete das Publikum das neue Stück „Katzenzungen“ des Theaterbretts Klein-Pöchlarn. Susanne Malle-Scatolin meisterte ihr Regiedebüt mit Bravour.

von RONALD BAIREDER

Auch im Jahr eins nach August Brückler brachte das Ensemble rund um Theaterbrett-Urgestein Marion Jochum eine souveräne Performance auf die Bühne. Vor allem Stefan Wagner brillierte in seiner Rolle als konservativ-schüchterner Fabrikant, der sich in der Aufbruchstimmung der 1960er Jahre in eine Wiener Bordsteinschwalbe, hervorragend verkörpert von Kerstin Thain, verliebt. Doch die Freundinnen der lockeren Dame trauen dem



Gegensätze unter sich (v.l.): Wagner, Jochum, Thain und Weiß in „Katzenzungen“.

Jungesellen nicht so recht und als auch noch Johannes Weiß als Buchhalter ins Spiel kommt, fliegt die Tarnung der vier jungen Damen fast auf.

Obwohl die abschließende Pointe etwas fehlt, ist im Festsaal Klein-Pöchlarn zwei Stunden lang für unzählige Lacher gesorgt, zu sehen noch an fünf Abenden Ende März und Anfang April. ■

i

KATZENZUNGEN

weitere Spieltermine

Freitag, 24.3. um 19.30 Uhr
Samstag, 25.3. um 19.30 Uhr
Sonntag, 26.3. um 17 Uhr
Freitag, 31.3. um 19.30 Uhr
Samstag, 1.4. um 19.30 Uhr

Kartenverkauf

Mo - Fr 9 - 12 Uhr (0680/2231226)
Mo - Fr 15 - 19 Uhr (0680/5079865)
Sa 9 - 12 Uhr (0680/5079865)



Barbara (Obfrau) und Johannes Weiß.



Das Verwirrspiel beginnt...

24 Gutscheine
im neuen Magazin

Magazin-Präsentation
am 25.3.:
Gratis Styling-Lounge
& Promishopping.

Viel. Mehr. Styling.

Viel. Mehr. Meins.



citycenter
Amstetten



www.ccamstetten.at

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Alpenverein mit positiver Bilanz

ST. LEONHARD/RUPRECHTS-HOFEN. Die Alpenvereinssektion St. Leonhard-Ruprechtshofen hielt im Volkshaus ihre jährliche Mitgliederversammlung ab. Obmann Josef Radlbauer konnte 120 interessierte Mitglieder und Freunde des Vereins begrüßen. Bürgermeister Hans-Jürgen Resel (ÖVP) bedankte sich in seinen Grußworten beim gesamten Team der Alpenvereinssektion und würdigte das Angebot und die gesellschaftliche Bedeutung des



Jubilare, Geehrte und Vorstandsmitglieder bei der ÖAV-Mitgliederversammlung.

Vereins. Obmann Josef Radlbauer berichtete von einem wiederum erfolgreichen Vereinsjahr: Die Anzahl der Mitglieder ist auf über 720 angewachsen. Zudem gab er einen Überblick über die vielen Aktivitäten wie Klettern, Mountainbike, Klettersteige, Schitouren, Wandern die vom Verein angeboten oder von Vereinsmitgliedern durchgeführt wurden. Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch viele langjährige und verdiente Mitglieder geehrt. ■

AUSBILDUNG

Für technische Einsätze gerüstet

DUNKELSTEINERWALD. Zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Häusling stellten sich der Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ in den Stufen Bronze, Silber und Gold. Die Übergabe der Urkunden durch das Prüfersteam um Rupert Huber erfolgte in Anwesenheit von Bezirksfeuerwehrkommandant Roman Thennemayer, Abschnittsfeuerwehrkommandat Franz Haiden und Unterabschnittskommandant Wolfgang Astelbauer. ■



Die Feuerwehr absolvierten die Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“

WAGENGEBURT

Lina hatte es besonders eilig

NÖCHLING/PERSENBEUG. Ein Rettungswagen des Samariterbunds Persenbeug mit den beiden Sanitätern Philipp Mistelbacher und Christoph Garbacz wurde in der Nacht auf 7. März um 3:16 Uhr zu einer bevorstehenden Geburt nach Nöchling alarmiert. Nach kurzer Befundung der werdenden Mutter begannen die Sanitäter den Transport in Richtung Landeskrankenhaus Scheibbs. Nach wenigen Metern war es je-



V.l.: Vater Andreas Zehetner, Philipp Mistelbacher mit Lina, Mutter Manuela Gassner und Christoph Garbacz.

Foto: Samariterbund

doch schon nötig, die Fahrt zu unterbrechen, da die Presswehen eingesetzt hatten. Um 4 Uhr erblickte schließlich die kleine Lina - unter tatkräftiger Unterstützung der beiden Geburtshelfer - im Rettungswagen das Licht der Welt.

Nach erfolgter Versorgung wurde gemeinsam mit dem mittlerweile verständigten Notarzt-Team aus Ybbs/Persenbeug der Transport nach Scheibbs fortgeführt. ■

MUSIKWETTBEWERB

Große Erfolge für Musikschule Ybbsfeld bei „prima la musica“

BEZIRK. Beim diesjährigen Landeswettbewerb „prima la musica“ in St. Pölten spielten die Schüler der Musikschule Ybbsfeld groß auf.

„Wir sind sehr stolz auf unsere jungen Künstlerinnen und Künstler“, betonte der Direktor der Musikschule, Johann Grabner, und ergänzt: „Denn neben der Liebe zur Musik gehört auch noch viel Fleiß dazu, um so ein großartiges Ergebnis zu erreichen!“

Rund 17 Schüler aus den Verbandsgemeinden der Musikschule Ybbsfeld (Bezirk Melk, Amstetten und Scheibbs) stellten sich diesem Wettbewerb.

Verena Wippl aus St. Martin-Karlsbach, Klasse Robert Pinkl, erhielt einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb und vertritt somit die Musikschule Ybbsfeld beim Bundeswettbewerb „prima la musica“ der in diesem Jahr ebenfalls in der Landeshauptstadt St. Pölten ausgetragen wird. ■



Verena Wippl mit Josef Kollar (li.) und Lehrer Robert Pinkl

Foto: Musikschule Ybbsfeld

i

TEILNEHMER

Solo

Sara Kloibmüller - Oboe (Blindenmarkt): Altersgruppe A – 1. Preis mit Auszeichnung

Leandra Mentil - Querflöte (Wolfpassing): Altersgruppe A – 1. Preis

Samuel Muttenthaler - Posaune (Winklarn): Altersgruppe B – 1. Preis

Benjamin Lehner - Schlagwerk (St. Martin-Karlsbach): Altersgruppe B – 1. Preis mit Auszeichnung

Emma Gepar - Querflöte (Steinakirchen): Altersgruppe I – 3. Preis

Benjamin Steinkellner - Tuba (Winklarn): Altersgruppe B – 2. Preis

Julia Berger - Querflöte (Winklarn): Altersgruppe IV – 1. Preis mit Auszeichnung

Laura Roth - Querflöte (St. Martin-Karlsbach): Altersgruppe I – 3. Preis

Verena Wippl - Querflöte (St. Martin-Karlsbach): Altersgruppe III+ – 1. Preis mit

Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

Anika Zauner – Klarinette (Persenbeug) Altersgruppe III – 1. Preis mit Auszeichnung

Ensembles:

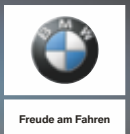
„Leleanmila“

Altersgruppe A – 1. Preis;
Mitglieder: Leonie Haas - Violoncello (Wolfpassing);
Lara Kamleitner - Violoncello (Wolfpassing)
Anika Kirchhofer - Violine (Ardagger)
Miriam Schmidthaler - Violine (Ardagger)
Lena Zehetner - Violine (Ardagger)

„Mostviertler Cellistinnen“
Altersgruppe B – 2. Preis;
Mitglieder: Laura Kogler - Violoncello (Blindenmarkt)
Sarah Krammer - Violoncello (Steinakirchen)
Lena Hafenscher - Violoncello (MSV Allhartsberg/Kematen)
Elisabeth Aichholzer - Violoncello (MSV Oberes Mostviertel/St. Valentin) Klasse: Sarah Ellis

DIE NEUE FÜHRUNGSKRAFT.

DER NEUE BMW 5er.

**Göndle**

Wiener Straße 215
3100 St. Pölten
Tel.: 027 42 / 25 75 01-0
www.goendle.bmw.at

Slawitscheck

Hart-Landstraße 22
3304 St. Georgen-Amstetten
Tel.: 07472 / 66 799
www.slawitscheck.bmw.at

BMW 5er: von 140 kW (190 PS) bis 250 kW (340 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 4,1 bis 6,9 l/100 km, CO₂-Emissionen von 104 bis 159 g CO₂/km.

ARTSTETTEN

>> **GEBURT:** Franziska Gerstbauer, geboren am 26. Februar um 20.28, 51cm, 4430g;

BERGLAND

>> **GEBURT:** Nico Holl, geboren am 07. März um 04.15, 52cm, 3430g;

EMMERSDORF

>> **GEBURT:** Sara Antonia Bichler (Mader), geboren am 07. März um 08.04, 50cm, 3545g;

ERLAUF

>> **GEBURT:** Adrian Palmannshofer, geboren am 10. März um 08.07, 52cm, 4045g;

HOFAMT PRIEL

>> **GEBURT:** Tobias Wagner, geboren am 17. März um 09.26, 50cm, 3580g;

KILB

>> **GEBURT:** Leonie Kögel, geboren am 07. März um 07.17, 51cm, 3010g;

>> **STERBEFÄLLE:** Engelbert Fuchs (80), Karl Huther (67);

KIRNBERG

>> **GEBURT:** Sarah Maria Gansch, geboren am 13. März um 04.06, 50cm, 3075g;

KLEIN-PÖCHLARN



>> **GEBURTSTAG:** Elfriede Weber (90)

Foto: Gemeinde

MELK

>> **GEBURTEN:** Leon Stefan, geboren am 17. März um 23.12, 50cm, 2570g; Jasmin Fofor, geboren am 15. März um 00.16, 50cm, 2735g;

MARBACH/DONAU



>> **GEBURTSTAG:** Alois Kern (80);

Foto: Gemeinde

MANK



>> **GEBURTSTAG:** Josefa Riedl (90);

Foto: Gemeinde



>> **GEBURTSTAG:** Elisabeth Zeller (90);

Foto: Gemeinde

Neues aus den Gemeinden

>> **STERBEFALL:** Maria Siebenhandl (92);

NÖCHLING

>> **GEBURT:** Lina Gassner, geboren am 07. März um 04.00, 48cm, 2990g;



>> **GEBURTSTAG:** Heinrich Peyreder (95)

Foto: Gemeinde

>> **STERBEFALL:** Gertraud Wimmer (58);

NEUMARKT/YBBS

>> **STERBEFALL:** Alois Dorninger (95);

PERSENBEUG-GOTTSDORF

>> **GEBURTEN:** Clara Sonnleitner, geboren am 14. März um 04.30, 54cm, 3885g; Richard Mizerak, geboren am 07. März um 23.47, 54cm, 4185g;

>> **STERBEFALL:** Rupert Frank (92);

ST. LEONHARD/F.

>> **STERBEFALL:** Aloisia Höger (88);

SCHÖNBÜHEL-AGGSBACH

>> **GEBURT:** Anika Nora Bugl, geboren am 09. März um 08.13, 53cm, 3590g;

TEXING

>> **GEBURTEN:** Niklas Fohrafellner, geboren am 16. März um 07.02, 49cm, 3360g; Marlene Bauer, geboren am 10. März um 23.27, 52cm, 3725g;

>> **STERBEFÄLLE:** Josef Kasser (89), Barbara Umgeher (88), Friedrich Gansch (84);

YSPERTAL

>> **STERBEFALL:** Leopoldine Hofer (97);

YBBS/DONAU

>> **GEBURTEN:** Michaela Puschacher, geboren am 18. März um 13.07, 53cm, 3970g; Frida Anna Steiner, geboren am 16. März um 00.58, 52cm, 3805g;

>> **STERBEFÄLLE:** Helene Wagner (99), Angela Koch (94), Maria Hochedlinger (92), Wolfgang Kohl (66).



HINWEIS

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:

tips-melk@tips.at

Linzer Straße 6/EG/2, 3390 Melk

LESERFOTO DER WOCHEN



Kein Anglerlatein

Fischerei Die neue Angelsaison am Puschacherteich ist bereits eröffnet. Markus Schönerer (im Bild) war das Glück bereits hold. Er zog einen Zander mit einer Länge von 75 Zentimeter und einem Gewicht von viereinhalf Kilogramm an Land.

Foto: Fischergemeinschaft Yspertal



Bei der Eröffnungsfeier: Guido Wirth (Geschäftsführer Schallaburg), Maria Prantl (Inhaltliches Team), Lisa Noggler-Gürtler (Leitung Inhaltliches Team), LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner und Kurt Farasin (Künstlerischer Leiter).

Foto: eSeL.at - Lorenz Seidler

SCHALLABURG

Islam im Mittelpunkt

SCHALLABURG. Bis 5. November präsentiert die Schallaburg die Ausstellung „Islam“. Diese wurde mit einem Festakt feierlich eröffnet.

Dabei rückt jene Religion in den Mittelpunkt, die oft im Widerspruch zur europäischen Gesellschaft gesehen wird: der Islam.

Er dominiert den aktuellen Diskurs über Religion und Kultur; Themen wie Migration, Flucht und Terror, Grenzen und Toleranz, sichtbare Codes wie Kleidung, Rollenbilder zwischen Mann und Frau.

Ausgangspunkt sind lebendige Begegnungsräume von heute: Anhand vertrauter Situationen im täglichen Zusammenleben werden in acht Ka-

piteln aktuelle Fragen, historische Entwicklungen und unterschiedliche Sichtweisen in den Mittelpunkt gerückt. Sie laden zu einer vertieften kulturellen Begegnung ein.

Die Eröffnung der Ausstellung beim feierlichen Festakt nahm die designierte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner vor: „Die Ausstellung macht keine vereinfachten Gegenüberstellungen, sondern eröffnet neue Möglichkeiten von Sichtweisen. Dazu gehören gegenseitiger Respekt und das Gespräch auf Augenhöhe ohne jegliche Vorurteile.“



AUSSTELLUNG ISLAM

zu sehen bis **5. November 2017**
Schallaburg
mehr Infos: www.schallaburg.at

SPECIAL OLYMPICS

Olympisches Feuer brannte in Ybbs

YBBS. 150 Athleten, Polizisten, Polizeischüler und Schüler der Sportmittelschule nahmen am „Law Enforcement Torch Run“ teil, bei dem die Exekutive die Rolle der „Hüter der Flamme der Hoffnung“ innehat. Mit dabei: das Olympische

Feuer der Special Olympics. Bürgermeister Alois Schroll (SPÖ) und Zweiter Landtagspräsident Gerhard Karner (ÖVP) betonten die große Rolle der Special Olympics und wünschten den Athleten bei den Spielen viel Erfolg. ■



Special Olympics-Teilnehmer Michael Heup (USA) berichtete von seinen Erfahrungen



Zum Abschluss der Veranstaltung präsentierten Schülerinnen der Neuen Sportmittelschule Ybbs den zahlreichen Besuchern eine tänzerische Sport-Performance.



Athleten und Ehrengäste begrüßten die „Flamme der Hoffnung“



Bestens behütet kam das Feuer, das in Athen entzündet wurde, am Ybbser Hauptplatz an

Fotos: Führer

Wir bauen für Sie Gefördert & Provisionsfrei

MEIN HEIM
GEDESAG

3242 Texing

3-Zi-Wohnungen ca. 80m², Balkon rund 7m², freie bzw. gedeckte PKW-Stellplätze, Schwimmteich, Solaranlage, HWB 30
Miete inkl. USt+BK € 742,-
Einmalig € 4.434,-

3244 Ruprechtshofen

2-Zi-Wohnung ca. 69m², 40m² Eigengarten mit Terrasse, Aufzug, freier und gedeckter PKW-Stellplatz, Fernwärme-Biomasse, HWB 31
Miete inkl. USt+BK € 600,-
Einmalig € 3.762,-

3382 Mauer

3-Zi-Wohnungen ca. 83m², Balkon rund 7m² bzw. Eigengarten mit 110m², freie PKW-Stellplätze, Hackschnitzelheizung, HWB 32
Miete inkl. USt+BK ab € 772,-
Einmalig ab € 1.163,-

3233 Bischofstetten

3-Zi-Wohnungen ca. 83m², Balkon rund 8m², gedeckte PKW-Stellplätze, Wohnraumlüftung, biogene Fernwärme, HWB 33
Miete inkl. USt+BK ab € 691,-
Einmalig ab € 3.491,-

3663 Laimbach

4-Zi-DG-Wohnungen ca. 86m², Dachterrasse, freie PKW-Stellplätze, teilweise mit möblierter Küche, Schwimmteich, HWB 25,5
Miete inkl. USt+BK € 821,-
Einmalig € 1.000,-

3383 Hürm

2-3-Zi-Wohnungen ab ca. 53m², Balkon rund 6m², freie PKW-Stellplätze, teilweise „Junges Wohnen“ Fernwärme HWB 20-24,1 fGEE 0,65
Miete inkl. USt+BK ab € 380,-
Einmalig ab € 2.670,-
Neubau - Fertigstellung Mai 2017

Wohnzuschuss möglich!

www.gedesag.at
Besichtigung & Beratung: 02732/ 833 93

Renault **VORTEILSWOCHEN**

Renault CAPTUR

Bei Sorglos-Finanzierung 4 Jahre Wartung gratis!²⁾

Schon ab
€ 14.990,-¹⁾

Auch als **4x4 AUSTRIA Sondermodell** verfügbar

Alle Aktionen und Boni gelten bis 31. 3. 2017 für Privatkunden bei Kauf eines Renault Neufahrzeugs bei teilnehmenden Renault-Partnern. 1) Aktionspreise verstehen sich inkl. Boni, MwSt, USt und Händlerbeiträge. 2) Gilt nur bei Inanspruchnahme des Aktionstarifs Sorglos-Finanzierung von Renault Finance (ICI Banque SA Niederlassung Österreich) bei Kaufantrag eines Renault Neufahrzeugs PKW im Aktionszeitraum, ausgenommen sind die Modelle Zoe, Koleos, Trafic und Master. Der Abschluss des Renault Easy Service-Vertrages bei Ihrem Renault Partner ist unmittelbar nach Erstzulassung erforderlich. Mit diesem Wartungsvertrag sind alle Arbeiten, die der Wartungsplan laut Ihrem „My Service Renault Heft“ vorsieht, abgedeckt. Laufzeit gültig ab dem Tag der Erstzulassung bis maximal 48 Monate bzw. bis maximal 80.000 km; es gilt das zuerst Erreichte als Vertragsende. Keine Barablässe möglich. Gesamtverbrauch von 3,6–5,6 l/100 km, CO₂-Emission von 95–127 g/km, homologiert gemäß NEFZ. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.

AUTOHAUS GASTECKER
Loosdorf, Gewerbestraße 12, Tel.: 02754/6252
Wieselburg, Neubaugasse 2, Tel.: 07416/52271
renault@gastecker.at, www.gastecker.at

Ein Produkt von Tips

regional jobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTIEGEN



Volltreffer!

Finden auch Sie den Top-Job in Ihrer Region:

- Täglich neue Stellenangebote!
- Die besten Jobs in Ihrer Nähe!
- Personalisierten Jobfinder kostenlos erhalten!
- Mehr als 2.000 Top-Jobs Online!

Jetzt Richtung Karriere stürmen – auf www.regionaljobs.at

KIRCHE

Neue Pfarrgemeinderäte

BEZIRK. Der Bezirk Melk hat gewählt: Hunderte neue Pfarrgemeinderäte wurden von den Katholiken des Bezirks am Sonntag gewählt.

Seit über 50 Jahren werden in Österreich rund 28.000 Pfarrgemeinderäte direkt gewählt. Österreichweit waren heuer 5,4 Millionen Personen zur Wahl aufgerufen, im Bezirk Melk wurde in den Dekanaten Melk, Maria Taferl und Ybbs gewählt. Der Pfarrer von Ybbs, Hans Wurzer, hofft etwa auf frischen Wind durch die Wahlen. Er sei den neu Gewählten dankbar, dass sie Verantwortung für die Pfarre übernehmen. Bischofsvikar Gerhard Reitzinger, Leiter der Pastoralen Dienste St. Pölten, und Peter Haslwanter, Referent für Pfarrgemeinderäte



Der Ybbser Pfarrer Hans Wurzer freut sich über reges Interesse an der Pfarrgemeinderatswahl in seiner Pfarre.

Foto: Karl Hinterndorfer

der Diözese St. Pölten, betonen: „Die Pfarrgemeinderatswahl zeigt nur die Spitze des Eisbergs: Christen geben der Kirche ihr Gesicht, sie sind bereit, mit ihren Fähigkeiten und Interessen die Pfarrgemeinde vor Ort entscheidend mitzugestalten. Der Pfarrgemeinderat ist das zentrale Gre-

mium, das für das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde Verantwortung trägt. Er ist der wichtigste Kommunikationsknotenpunkt und Beratungsort an dem die Fäden was Seelsorge, Pfarrleben und Projekte in der Pfarre betrifft zusammenlaufen.“ ■



Bei der 20-Jahr-Feier im Rathauskeller Pöchlarn: Franz Staufer, Bürgermeister Franz Heisler, Stadträtin Barbara Kainz, Karin Hasiner, Obmann Ferdinand Rabl, mit Geburtstagstorte Landtagsabgeordneter Emmerich Weiderbauer, Bezirkshauptmann Norbert Haselsteiner und Andrea Falter.

Foto: zVg/Peter Rabl

RATHAUSKELLER

Den 20er zelebriert

PÖCHLARN. Ein gelungenes Geburtstagsfest zum 20er feierte der Verein Kultur.Werk.Stadt im Rathauskeller.

Kulturstadträtin Barbara Kainz und Bürgermeister Franz Heisler hoben in ihren Ansprachen die Bedeutung der Kulturarbeit des Vereins für die Stadt und die Umgebung hervor. Dass neben den großen Veranstaltungsorten in NÖ auch die kleinen Bühnen in der Region eine wichtige Bedeutung

haben, betonte Bezirkshauptmann Norbert Haselsteiner. Landtagsabgeordneter Emmerich Weiderbauer, ein langjähriger Freund des Rathauskellers, überraschte die Gäste mit einer riesigen Geburtstagstorte. Diese wurde nach dem Konzert von „Marina & The Kats“, die mit ihren swingenden Melodien das Publikum begeisterten, gemeinsam verspeist. Bei Brötchen und Sekt ließen die Gäste den Abend gemütlich ausklingen. ■

MUSIKER

Neuer Vorstand

MAUER. Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung stellte die Musikkapelle Mauer ihre Weichen in eine neue Richtung. Der neugewählte Vorstand darf sich auf eine spannende Periode einstellen, die ihm sicherlich viel abverlangen wird, aber Chancen bietet, Althergekommenes zu überdenken und Neues einzu-

pflügen. In diesem Zusammenhang möchte das neue Gremium dem ehemaligen Danke sagen, das viel Herzblut und Engagement in den letzten 4 Jahren an den Tag gelegt hat. Frischer Elan und neue Ideen warten darauf, umgesetzt zu werden, um den erfolgreichen Weg weitergehen zu können. ■



Der neue Vorstand der MK Mauer: Kassierin Angelika Bracher (v.v.l.), Kapellmeister Hannes Krompaß, Leitungsteammitglieder Thomas Mitschitz, Andreas Maier, Andreas Wabro, Kapellmeister Herbert Stockinger, Jugendreferentin Marie-Christin Stockinger, ehem. Obmann Laurentius Mayrhofer (h.v.l.), Magdalena Mayrhofer, Beirat Gerhard Punz, Schriftführer Markus Mitschitz, Bezirksobmann Engelbert Jonas, Bgm. Franz Penz, Cornelia Galander sowie Monika Falkensteiner, Victoria Dobler und Archivar Julian Wieländer.

INTERVIEW

SPÖ-Stadler zieht es nicht ins Land

ST. PÖLTEN. Die Landes-SPÖ hat einen Veränderungsprozess hinter sich gebracht und sich strukturell neu aufgestellt. Tips bat daher den Landesparteivorsitzenden und St. Pöltens Bürgermeister Matthias Stadler zum Interview. Redaktionsleiter Philipp Hebenstreit fragte unter anderem nach einem Spitzenkandidaten und die Marschrichtung für die Landtagswahl (LTW).



Tips: Sie haben noch keinen Spitzenkandidaten für die LTW im kommenden Jahr nominiert. Könnte dieser überraschenderweise Matthias Stadler heißen?

Stadler: Es ehrt mich, dass ich immer wieder angesprochen werde. Die Wiederwahl voriges Jahr als Bürgermeister von St. Pölten ist für mich aber ein Auftrag, den ich nicht auf die leichte Schulter nehme. Deshalb wird die SPÖ einen anderen Spitzenkandidaten aufstellen, der in die Landtagswahl geht.

Tips: Wohin soll die Reise gehen? Welches Ziel geben Sie aus?

Stadler: Mein Ziel ist es, beachtlich dazuzugewinnen. Es hängt aber auch vom politischen Mitbewerber ab. Von uns wird es abhängen, wie viele Wähler wir aus dem Pool, der jetzt auf dem Markt ist, binden können.

Tips: Wie schaut die Marschrichtung dahingehend aus?

Stadler: Niederösterreich ist ein Land der Arbeitnehmer und für die gilt es vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Veränderungen einzustehen. Wir sehen, dass in der Arbeitswelt immer weniger Vollzeitjobs dranhängen. Da muss man gegensteuern, weil sich die Hauptpunkte der Einnah-

Matthias Stadler nannte noch keinen Spitzenkandidaten für die Landtagswahl. Der St. Pöltner bleibt jedenfalls Bürgermeister der Landeshauptstadt.

men verschieben werden oder schon verschoben haben. Wenn man sich anschaut, welche Gewinne bei manchen Konzernen und durch Digitalisierung entstehen, darf es kein Tabuthema sein, das anzusprechen. Jene, die Arbeitsplätze schaffen, sollen belohnt werden. Dort, wo Arbeitsplätze verloren gehen, soll etwas ins Sozialsystem einbezahlt werden, damit wir es in der Qualität aufrecht erhalten können.

Tips: NÖ sei laut Ihrer Aussage ein Arbeitnehmerland. Also sollte es eine SPÖ-Hochburg sein. Diese ist sie nicht, bei der LTW 2013 reichte es nur zu 21,57 Prozent. Wie gelingt die Trendwende?

Stadler: Bei Landtagswahlen hatten wir keine tollen Ergebnisse, das ist unbestritten. Wenn man sich die Nationalratswahlen anschaut, bringt die SPÖ-NÖ die meisten Stimmen ein. Da sieht man, dass es nicht nur Theorie ist, sondern auch eine reelle Chance gegeben ist. Wir machen auf kommunaler Ebene gute Arbeit, nicht nur in St. Pölten, sondern auch meine Bürgermeisterkollegen in Krems, St. Valentin, Amstetten und in anderen Gemeinden.

Tips: Die SPÖ NÖ hat sich strukturell neu aufgestellt, es gibt nun sieben SPÖ-Kernregionen. Was haben Sie bis 2018 vor?

Stadler: Wir haben den Auftrag bekommen, den Plan A für NÖ ausarbeiten zu lassen und wir werden rechtzeitig einen Spitzenkandidaten ins Rennen schicken. Bei uns laufen die Dinge vor allem im Mai dieses Jahres zusammen. Wir wollen mit einem Bündel an Maßnahmen signalisieren, dass wir nicht nur mitmischen wollen. Wir werden mit der einen oder anderen Sache aufwarten, bei der wir sehr zukunftssträchtige Dinge verlangen werden, um dem Wirtschafts- und Arbeitsmarktstandort noch attraktiver zu machen.

Tips: Sie fordern seit Jahren den Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Welche Maßnahmen braucht es?

Stadler: Hat man keine gescheite Straße oder Bahn, dann wandern Betriebe ab, gehen Leute weg. Gerade im Flächenbundesland NÖ sieht man, dass es außerhalb der großen Zentren einen Verbesserungsbedarf beim ÖPNV gibt. Entlang der Westautobahn und der Westbahnlinie gibt es eine Boom-Region. Da haben wir Wachstum, genauso wie im Wiener Umland. Aber da können wir auch darüber reden, ob das so gesund ist. Aufgrund der Grundstückspreise können dort nur Leute leben, die bis zu 1000 Euro pro Quadratmeter zahlen können. An der Südbahn hat man den Wiener Neustädter Raum, der sich gut entwickelt. Dann hat man ein bisschen was durch die Ostautobahn. Die Nordautobahn wirkt sich noch nicht wirklich aus, denn da fehlen noch die Durchgängigkeiten. Aber man sieht: An den Verkehrsachsen, vor allem wenn es zu einer Kombina-

tion zwischen Straße und Schiene kommt, boomt es. Jetzt gibt es verschiedene Straßenprojekte, etwa die Waldviertelschnellstraße und Ähnliches waren schon lange Forderungen der SPÖ. Es gibt auch Forderungen für Verbesserungen der Franz-Josefs-Bahn, da passieren die ersten Maßnahmen. Man darf aber nicht nur Fahrzeitverkürzungen verlangen, sondern muss es als Verkehrsweg bis nach Tschechien denken. In Wahrheit muss die Forderung sein, dort eine Hochleistungsstrecke zu bauen. Dass das viel Geld kostet und eine Vorlaufzeit braucht, ist klar. Aber wenn man nichts fordert, dann wird sich auch nichts bewegen.

Tips: Die politischen Mitbewerber schlafen aber auch nicht. Wie wollen Sie sich beispielsweise gegen die FPÖ stemmen?

Stadler: Entscheidend ist, authentisch zu sein und den Leuten reinen Wein einzuschenken. Es ist zu wenig zu sagen: „Ich bin für den kleinen Mann da.“ Da frage ich, was ist unter Schwarz-Blau oder in Kärnten für den kleinen Mann gemacht worden? Wie nachhaltig war das? Und wo bleibt die kleine Frau in dem Konzept? Die kommt nicht vor. Unser Konzept ist da anders.

Tips: Abschließende Frage: Wie viel Entscheidungskraft hätten Sie gerne nach der LTW?

Stadler: Wenn ich mir etwas wünschen darf, dann hätten wir gerne die Entscheidungskraft. Wir glauben, dass wir für NÖ die besseren Konzepte für die Zukunft haben. Das werden wir mit dem Plan A präsentieren. Seien Sie mir aber nicht böse, wenn ich heute noch nicht alle Ideen preisgebe, sonst haben wir in den nächsten Monaten nichts mehr auf den Tisch zu legen. ■

DIFFERENZEN

Zahlreiche Streitthemen in der Donaustadt

YBBS. Gemeinderat Paul Hacker (WUY) kritisiert das Vorgehen bei Themen wie der Umwidmung des Wirtinger-Park und befürchtet eine Ende der Hausarztversorgung in Ybbs. Bürgermeister Alois Schroll (SPÖ) kontert.

Gemeinderat Paul Hacker befürchtet ein Ende der hausärztlichen Versorgung in Ybbs. „Angeblich denkt der Krankenanstaltsverband über die Errichtung eines Primärversorgungszentrums im Therapiezentrum nach. Es könnte passieren, dass niedergelassene Ärzte, die das Zentrum nicht betreuen möchten, kurze Zeit später ihren Kassenvertrag verlieren. Hier möchte ich wissen, inwieweit der Herr Bürgermeister darüber Bescheid weiß“, so Hacker. Ortschef Alois Schroll erklärt: „Mir sind solche Pläne gänzlich unbekannt, daher habe ich mich



Gemeinderat Paul Hacker.

mit dem Thema nicht beschäftigt. Das ist bei den Haaren herbeigezogen. Wir haben in Ybbs eine exzellente ärztliche Versorgung.“ Auch das Bettelverbot sorgt für Differenzen. Der Tips berichtete Hacker, dass er Beschwerden der Bevölkerung an Schroll weiterleitete. Dieser betont jedoch, solche



Bürgermeister Alois Schroll

Informationen nicht erhalten zu haben. „Ich habe Ende Februar einen Brief abgeschickt. Wenn der Bürgermeister behauptet, er hätte keinen bekommen, muss ich das zur Kenntnis nehmen. In Zukunft werde ich ihm diese Informationen in mehrfacher Ausführung zukommen lassen“, so Hacker. Schroll zur

Causa: „Ich habe von Herrn Hacker nichts bekommen. Das ist komisch, denn normalerweise erreichen mich alle Schreiben. Wenn er also meint, er habe mich informiert, ist das für mich nicht nachvollziehbar. Prinzipiell begrüße ich es aber, wenn alle Fraktionen hinter mir stehen.“

Nicht zuletzt stößt sich Hacker an der Umwidmung des Wirtinger-Parkes. „Dort ein Seminarhotel reinzubauen ist eine Vernichtung von Kulturgut und steht im Widerspruch zu den 700-Jahr-Feierlichkeiten. Nebenbei wäre ein Haus zu kaufen gewesen, dass sich als Alternative angeboten hätte“, so der Gemeinderat. Schrolls Antwort: „Als oberste Baubehörde bin ich verpflichtet, das Projekt prüfen zu lassen und dem Gemeinderat zur Prüfung vorzulegen. Es handelt sich außerdem um Privatbesitz. Das von Herrn Hacker vorgeschlagene Objekt ist zudem viel zu klein für ein Hotel.“ ■

LESERBRIEF

Zur aktuellen Situation der Donauuferbahn

Ich bin seit 1977 aktives Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte (ÖGEG), die Museumsbahnen wie die Steyrtalbahn seit 1985 oder die Strecke Ampflwang – Timelkam und das Eisenbahnmuseum in Ampflwang unterhält und maße mir daher an, ein wenig von der Materie des Bahnwesens zu kennen. Es ist schon sagenhaft, dass einerseits (Gottseidank!) Geld für die Erneuerung von Strecken und den Fuhrpark vorhanden ist und damit für den Weiterbestand und die Modernisierung gesorgt wird, sonst gäbe es schon jetzt keinen Schienenstrang mehr. Aber ist es unglaublich, dass eine durchgehende Strecke von St. Valentin bis Krems, noch dazu in einmaliger Landschaft und das ist neben der Wachau auch der Struden- und Nibelungengau, von Niederösterreichischer Seite nur

als Rumpfstrecke (Museums- bzw. Touristenbahn) betrieben wird und auf der westlichen Seite in Oberösterreich offensichtlich gewinnbringend oder auch nur zur Sicherung des öffentlichen Verkehrs abgewickelt werden kann. Der viel beworbene Donauradweg hört ja auch nicht in Sarningstein auf und fängt in Emmersdorf wieder an. Die wenigen Kilometer dazwischen können doch gar nicht so viel Verlust einbringen, wenn zumindest die Strecke für die unzähligen Radtouristen im Sommer oder den immerhin möglichen Güterverkehr ganzjährig verwendet werden würde. (Loja, Habsburg, etc.) – wenn der politische Wille dazu da wäre. Bei der Mariazellerbahn geht's ja auch, wie man sieht. Offensichtlich ist man sich bei den entscheidenden Stellen gar nicht bewusst, dass schon mit dem Verkauf des Schienenstranges jede weitere Nutzung auf ewige Zeiten vorbei ist. Diese kurzfristige Denkweise ist einfach nicht

zu fassen! Bei jeder Landesstraße werden Engstellen und Hindernisse ausgebaut bzw. Schwachstellen erneuert, bei dieser Bahnstrecke ist es gerade umgekehrt, die Schwachstelle wird einfach entfernt. Anstatt Strecken wegen zu wenig Auslastung zu schließen, müssten sich die Verantwortlichen lieber fragen, warum das so gekommen ist. Oder war das etwa gewollt? Ich bin seit vielen Jahren in der ÖVP Gemeindepolitik verankert und ganz und gar nicht zufrieden, dass dieses Thema immer wieder politisch gegeneinander ausgeschlachtet wird. Schon gar nicht, weil es meiner Meinung nach hier nicht um Rot oder Schwarz einer Gemeinde, sondern um den Sinn einer Sache gehen müsste. Daher sollten Fakten auf den Tisch gelegt werden und konstruktive Gespräche über einen sinnvollen Weiterbestand entstehen. Ich bin auch bei der Rad-Demo als in der Sache interessierter Beobachter mitgeradelt und musste feststellen, dass

die anwesenden Bürgermeister (vor allem der SPÖ) sich schon damals keine Hoffnung für den Erhalt gemacht haben, weil ihnen kein Gehör geschenkt wurde. Ich selbst bin noch vor einigen Jahren mit dem Rad von Persenbeug in die Wachau geradelt und am Abend mit dem Zug wieder zurückgefahren – ein herrlicher Naturgenuss! Gerade die Kombination zwischen Zug und Rad macht das Reizvolle aus und die NÖVOG müsste doch am Beispiel Reblausexpress erkennen, dass das funktioniert. Ich hoffe, dass es noch nicht zu spät ist für einen durchgehenden Betrieb auf der Donauuferbahn.

von **Ing. Wolfgang Maly**
St. Martin am Ybbsfeld



Senden Sie Ihren Leserbrief
an: r.baireder@tips.at

PAPPAS

Transporter von Profis für Profis

AMSTETTEN. Leichte Nutzfahrzeuge für gewerbliche wie auch private Nutzer sowie alle nur erdenklichen Angebote im After-Sales-Bereich hält man bei Pappas in Amstetten im Transporter-Segment bereit.

Egal ob ein Citan als Familienfahrzeug, ein Vito als multifunktionseller Kastenwagen oder ein Sprinter mit Kofferaufbau – das Angebot an Mercedes-Benz-Transportern ist breit gestreut. Die Idee des vielfältigen Leistungsangebotes im Geschäft mit Transportern wird durch die erst im vergangenen Jahr erfolgreich absolvierte Zertifizierung zum Mercedes-Benz Van ProCenter weiter unterstrichen. VanPro steht für die richtige Kombination aus einem umfangreichen



Um die Transporterkunden bei Pappas in Amstetten bemüht (v. l.): Franz Ebner (Betriebsleiter), Daniela Panian (Administration), Josef Burgstaller (Werkstättenmeister) und Jan Erhardt (Verkauf)

Fahrzeugprogramm, Services und Dienstleistungen und den

fachlich dafür bis zur Perfektion geschulten Mitarbeitern.

Höchste Anforderungen

Der Schlüssel zu dieser in der Praxis unschlagbaren Kombination ist ein erfolgreich durchgeführter Auditprozess, der von externen Auditoren begleitet wird. Dem nicht genug, werden die hohen Van ProCenter-Standards auch nach abgeschlossenem Audit kontinuierlich überprüft. Aufgebaut ist der Van Pro-Gedanke auf den Schlagworten Auswahl, Service, Experten, Verfügbarkeit und Mobilität. Mit diesen fünf Themenbereichen will man auch bei Pappas in Amstetten die Vertriebsaktivitäten weiter ausbauen und die Leistungen wie bisher an den Bedürfnissen der Kunden orientieren. Dadurch warten auf Transporter-Kunden von Pappas neue Maßstäbe an Qualität, Beratung, Produktpresenz und Service. ■ Anzeige



Van ProCenter: Ihr Pro an Leistung für Transporter.

Die Georg Pappas Automobil GmbH in Amstetten ist jetzt ausgezeichnet: als Van ProCenter. Damit setzen wir auf höchstem Niveau einen völlig neuen Standard im Bereich der Transporter. Egal, ob fürs Handwerk oder Hobby – kommen Sie vorbei und erleben Sie Ihr Pro an Serviceleistungen, sofort verfügbaren Fahrzeugen und extralangen Öffnungszeiten. Unser Expertenteam freut sich darauf, Ihnen einen Citan, Vito, die neue V-Klasse oder den besten Sprinter aller Zeiten vorzustellen. Weitere Infos über die vielen Vorteile Ihres Van ProCenters finden Sie unter www.mercedes-benz.at/vanpro

Mercedes-Benz
Vans. Born to run.



 Van ProCenter

Pappas Automobilvertriebs GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner, 3300 Amstetten, Gottlieb-Daimler-Straße 1, Hotline: 0800/727 727

Pappas Auto GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner für Nfz und Unimog, 2355 Wiener Neudorf, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 4, Hotline: 0800/727 727; Zweigbetriebe: 1210 Wien, 1040 Wien

VEREINT

Musikschule erweitert

MELK/LOOSDORF/SCHOLLACH/ZELKING-MATZLEINSDORF. Der Musikschulverband Melk-Loosdorf wurde mit 1. Jänner um die Gemeinden Schollach und Zelking-Matzleinsdorf erweitert und tritt jetzt mit neuem Namen auf: Musikschule Region Schallaburg.

Die erste Sitzung des Gemeindeverbandes der Musikschule mit den Bürgermeistern Walter Handl und Gerhard Bürg als Vertreter der neuen Mitgliedsgemeinden fand kürzlich im Melker Rathaus statt. „Die neuen Gemeinden haben sich klar für ihre Jugend entschieden“, freut sich Verbandsobmann Bürgermeister Thomas Widrich, „diese Zusammenarbeit garantiert die weitere Ausbildung für die musikinteressierte Jugend und verschafft uns eine kalkulierbare Kostensituation.“ Aktuell unterrichten 31 Lehrer 487 Schüler in 368,40 Unterrichtseinheiten. Untergebracht ist die Musik-



Bei der ersten Sitzung des Verbandes.

schule im Kibiz in der Bahnhofstraße in Melk sowie im Schulgebäude in Loosdorf.

Den Ursprung hat der Musikschulverband in der 1947 gegründeten Musikschule Melk. Die Stadtgemeinde übernahm die Trägerschaft für die Musikschule im April 1955. Im selben Jahr wurde die Filiale in Loosdorf eröffnet, die 2008 wieder mit Melk vereint wurde.

Die Gründung vor 70 Jahren feiert die Musikschule am 5. Mai in der Tischlerei Melk mit einem großen Jubiläumsfest. ■



OBERROSENAUERWALD. Aufgepasst, von 24. bis 26. März ist es wieder so weit, Bruckner Fenster und Türen GmbH lädt zur großen Hausmesse.

Soviel darf schon verraten werden: Asteiche und Naturmaterialien wie Stein und Beton bleiben weiterhin der Trend bei Haustüren. Immer wichtiger werden Zutrittssysteme, die durch einen Fingerscan oder durch eine App gesteuert werden können. Im Wohnbereich bevorzugt man zunehmend die offenere Gestaltung – weniger Wände und mehr Glasfronten – Wohnraum und Natur verschmelzen. Die neue Panorama Hebeschiebetür von

Bruckner Fenster und Türen bietet die höchste Qualitätsstufe sowie perfekte Schall- und Dämmwerte. Beim Waldviertler Familienunternehmen setzt man auf Handwerk, das von Generation zu Generation weitergegeben und fortwährend mit zahlreichen Innovationen ergänzt wird. Die 130 Mitarbeiter entwickeln laufend neue Ideen, fertigen beste Produkte an und erfüllen maßgeschneiderte Kundenwünsche. Mit stetiger Rücksicht auf die Natur wird natürlich und nachhaltig produziert. „Damit übernehmen wir Verantwortung für unsere Umwelt. Wir sind nicht daran interessiert Rekorde zu brechen, sondern beste Qualität zu liefern“, so Wolfgang Bruckner. ■ Anzeige



Spende Die SPÖ Frauen St. Leonhard/Ruprechtshofen spendeten die Erlöse vom Silvesterlauf. An den Elternverein des Förderzentrums und an die basale Außenstelle der Caritas in St. Leonhard am Forst wurden jeweils 1000 Euro übergeben.

Foto: Gemeinde



Simon Hell aus Bergland (4.v.r.) ist unter den Startern.

Foto: WKÖ/SkillsAustria

WORLD SKILLS

Die Besten der Welt

ABU DHABI/BERGLAND. Neun Teilnehmer aus Niederösterreich nehmen an den Berufsweltmeisterschaften in Abu Dhabi teil. Darunter auch Simon Hell aus Bergland.

In Summe 195 Medaillen – 71 Mal in Gold, 58 Mal in Silber und 66 Mal in Bronze – haben österreichische Fachkräfte bei den Berufsweltmeisterschaften „WorldSkills“ bereits errungen. Bei der nächsten Auflage (14. bis 19. Oktober) kann die Bilanz weiter aufgebessert werden. Sechs der jungen Fachkräfte, die sich für das insgesamt 40 Köpfe umfassende österreichische Team qualifiziert haben, starten von niederösterreichischen Unternehmen oder Institutionen aus in das Aben-

teuer „WorldSkills“. Dazu kommen drei weitere Teilnehmer, die in Niederösterreich wohnen, ihren Arbeitsplatz aber in Wien haben.

„Diese jungen Fachkräfte haben jetzt bereits Hervorragendes geleistet. Denn es ist keine Selbstverständlichkeit, sich gegen die Konkurrenz aus anderen Bundesländern für das österreichische Weltmeisterschaftsteam zu qualifizieren“, gratuliert Sonja Zwazl, Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ) den Team-Mitgliedern. Auch aus dem Bezirk Melk ist ein Starter mit von der Partie. Simon Hell aus Bergland, der die IT-HTL in Ybbs besucht, wird im Bewerb Web Design um Edelmetall ritteln. Insgesamt treten bei den „WorldSkills“ 1200 Teilnehmer in rund 50 Bewerbungen an. ■

WIRTSCHAFT

Zentrales Thema: Fachkräftemangel

ST. PÖLTEN. „Wirtschaft und Arbeit im Dialog“ nennt sich der Schulterschluss zwischen Politikern, Unternehmern und Kammern, um die Bedürfnisse der Arbeitswelt zu diskutieren. Dieses Treffen fand erstmals bei Geberitz statt.

„Wir haben uns getroffen, um die Bedürfnisse der Wirtschaft in den Mittelpunkt zu stellen“, meinte Landeshauptmann-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner (ÖVP). „Aktuell sind 70.941 Menschen in Niederösterreich auf der Suche nach Beschäftigung. Wir wissen auf der anderen Seite aber auch, dass viele Unternehmen offene Stellen verzeichnen und qualifizierte Mitarbeiter suchen. Daher war es uns ein Anliegen, diese beiden für uns so zentralen Themen zu beleuchten und so die Anforderungen sowie auch die Bedürfnisse seitens des Arbeitsmarktes und der Wirtschaft zu erheben“, erklären Mikl-Leitner und Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav (ÖVP). „Wir schreiben in Niederösterreich immer wieder Beschäftigungsrekorde, trotzdem steigt die Arbeitslosigkeit“, hielt Mikl-Leitner fest. Es gehe nun darum, konkrete Lösungen an-



Foto: NLK/Pfeiffer

V. l.: Helmut Schwarzl (Vizepräsident Industriellenvereinigung NÖ), Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav, Sonja Zwatzl (WKO NÖ), Landeshauptmann-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner, Markus Wieser (AK NÖ) sowie Karl Fakler (AMS)

zupeilen. „Deshalb wird es ein Sonderprogramm für Personen geben, die bereit sind, sich in einem Beruf weiterbilden zu lassen, der Mangelware ist. Solche Menschen fördern wir mit bis zu 2500 Euro. Damit unterstützen wir die Arbeitnehmer und helfen auch den Unternehmen, geeignete Mitarbeiter zu finden. Weiters geht es darum, Beschäftigte

zupeilen. „Deshalb wird es ein Sonderprogramm für Personen geben, die bereit sind, sich in einem Beruf weiterbilden zu lassen, der Mangelware ist. Solche Menschen fördern wir mit bis zu 2500 Euro. Damit unterstützen wir die Arbeitnehmer und helfen auch den Unternehmen, geeignete Mitarbeiter zu finden. Weiters geht es darum, Beschäftigte

mit IT-Kompetenz auszustatten. Die Digitalisierung ist eine Chance, die wir ergreifen müssen, für das Land Niederösterreich und seine Betriebe“, so die Landeshauptmann-Stellvertreterin.

Enormer Fachkräftemangel

„Laut der Prognose des Fachkräftemonitors wissen wir, dass uns bis 2030 im Bereich Tourismus beziehungsweise Freizeitwirtschaft rund 1900 Fachkräfte – also Köche, Restaurant- oder Gastronomiefachleute – fehlen werden. Vor allem im Waldviertel (400 fehlende Fachkräfte) und im Wiener Umland Süd (500 fehlende Fachkräfte) werden Fachkräfte gefragt sein. Auch in der Industrie, dem Gewerbe und dem Handwerk werden laut der Prognose 9400 Fachkräfte, vor allem im Mostviertel und dem Wiener Umland fehlen“, so Mikl-Leitner. ■

KURZ & BÜNDIG

Neugründung I

YBBS. Gründung der Regional Parking Ybbs TS e.U. in der Trewaldstraße 19. Als Inhaber agiert Matthias Nagler.

Neugründung II

ST. MARTIN-KARLSBACH. Eintragung der Nadine Ponzer OG, mit Firmensitz in der Hauptstraße 8. Als Komplementär des Gastronomiebetriebes wurde Wolfgang Herzog bestellt.

Neugründung III

ROGGENDORF. Protokollierung der Auto Gürlar OG in der Dorfstraße 43. Özgür Gürlar wurde zum Komplementär bestellt.

Firmeninsolvenzen

RUPRECHTSHOFEN/NEUMARKT. Kürzlich wurde gegen den KFZ-Handel Iordache in Ruprechtshofen, Schlatten 9, sowie wider des Garten- und Landschaftsbaus Mario Maier in Neumarkt, Schulstraße 11, ein Insolvenzverfahren eröffnet.

**Lang ersehnt.
Fair beraten.
Wahr gemacht.**

Jetzt exoterkleine
Rate sichern.

Gültig bis
5.5.2017

Der faire Credit ist Österreichs erster Kredit mit DQS-Siegel für Fairness im Ratenkredit.

Empfohlen durch:

www.teambank.at/volksbanken

Foto: NLK



Landtagsabgeordneter Karl Moser (li.) und Landesrat Stephan Pernkopf

FEUERWEHR Land fördert

PERSENBEUG-GOTTSORF. Die Feuerwehr Gottsdorf plant die Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges. Das Land NÖ fördert diese Anschaffung mit 7000 Euro. „Auch in Zeiten des Sparsens und der knappen Budgetmittel sind dem Land Niederösterreich seine Freiwilligen Feuerwehren ein großes Anliegen. Eine gute Ausrüstung ist neben der hervorragenden Ausbildung der Feuerwehrmitglieder der beste Garant für die Sicherheit der Bevölkerung“, betont VP-Landesrat Stephan Pernkopf.

RADWEG

Unterstützung für geplanten Weg

MANK. „Ich bin selten so oft in positiver Weise auf ein Projekt angesprochen worden“ freut sich Bürgermeister Martin Leonhardsberger über den Anklang bei Privaten und Vereinen bezüglich des geplanten Radweges auf der ehemaligen Bahntrasse. Die Vorfreude ist groß und auch die Bereitschaft zur Mithilfe: „Wir werden bei der Sanierung der Zettelbachbrücke mithelfen, damit sie möglichst schnell wieder für Fußgänger



Große Vorfreude herrscht auf den geplanten Radweg.

ger geöffnet wird“ bieten Hannes Mühlbacher und Roman Zimola vom Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein an. Aus vielen Bevölkerungsschichten ist der Zuspruch groß. Die Diskussion rund um den Weg verkam bei der jüngsten Gemeinderatssitzung zu einem Diskurs zwischen der Mehrheitspartei ÖVP und SPÖ-Stadtrat Anton Hikade, der den Radweg ins Zentrum infrage stellte (Tips berichtete). ■

HILFSWERK

Bürgermeistertreffen in Hofamt Priel

SÜDLICHES WALDVIERTEL. Das Familien- und Beratungszentrum des Hilfswerkes lud Bürgermeister zu einem Bürgermeister-Frühstück in das Gemeindezentrum in Hofamt Priel ein.

Es wurden die Angebote des Familien- und Beratungszentrums vorgestellt und im Austausch mit den Bürgermeistern über aktuelle Herausforderungen im Bereich Familie, Kinder und Jugend diskutiert. Betriebsleiterin Agnes Kilbeck informierte über den Bereich „Hilfe und Pflege daheim“. Die Vereinsvorsitzenden Fritz Buchberger und Franz Engl bedankten sich im Namen des Hilfswerkes bei den umliegenden Gemeinden für die gute Zusammenarbeit. ■

Beim Frühstück des Hilfswerkes konnte Leiterin Andrea Wolf zahlreiche Gemeindevertreter des Südlichen Waldviertels und der Region Yspertal begrüßen.



Im Bild (v.li.): Rosemarie Kloimüller, Agnes Kilbeck, Ramona Fletzerberger, Margit Strasshofer, Georg Strasser, Fritz Buchberger, Franz Höfinger, Andrea Wolf, Karl Höfer, Susanne Stadler, Edmund Binder, Josef Riegler, Johannes Höfinger und Franz Engl.



Zahlreiche Unternehmer ergreifen die Initiative zur Erarbeitung einer gemeinsamen Online-Strategie für den Standort Loosdorf.

Foto: Gerald Macher

ORTSKERNBELEBUNG

Digitaler Einkaufsort

LOOSDORF. Ende 2016 fanden im Rahmen der „Red mit“-Aktion Workshops mit der Bevölkerung statt. Damit es auch zur Umsetzung von guten Ideen kommt, wurde der Verein Loosdorferneuerung gegründet. Erste Ideen, vor allem im Onlinebereich, werden bereits umgesetzt.

werden. Die Ausarbeitung des Verkehrskonzepts wird noch einige Monate dauern, aber der Verein möchte die Zeit nützen und eine Leerstandserhebung durchführen. Nach Fertigstellung des Verkehrskonzepts der Gemeinde sowie der eigenen Leerstandserhebung will der Verein weitere Initiativen zur Ortskernbelebung durchführen – wohnen im Zentrum muss wieder attraktiv werden, dazu gehört eine funktionierende Infrastruktur mit Gastronomie und Handel. Die Wirtschaft verfolgt nun ihrerseits die Idee „Digitaler Einkaufsort Loosdorf“ und hat sich zum Ziel gesetzt, innovative Ideen für den Wirtschafts- und Einkaufsstandort Loosdorf zu entwickeln. Konkret soll unter anderem der Internetauftritt der Betriebe optimiert werden – vor allem auch für Mobilgeräte. ■

„Ein großer Wunsch der Bevölkerung ist die Attraktivierung des Ortbildes, vor allem im Zentrum“, so die Obfrau der Loosdorferneuerung, Judith Freisehner. Daher freut man sich im Verein auch über die Ankündigung eines Gesamtverkehrskonzeptes durch die Gemeinde. Denn die Planung der Verkehrsflächen und von Freiräumen wie Parks und Spielplätzen müssen aufeinander abgestimmt

SENKER FRÜHJAHR-SAUTOSCHAU

Fulminanter Frühlingsauftakt

MELK. Ideales Frühlingswetter und die Lust auf die automobilen Neuheiten animierte viele zur traditionellen Frühjahrs-Autoschau in Melk zu kommen.

Im frühlingshaften Ambiente informierten sich die zahlreichen Besucher über das Neueste von VW (Golf und Golf Variant), Audi (Q5 und A5 Sportback), Seat (Ateca) und Skoda (Kodiaq und Octavia). Besonders beliebt war die Roadshow mit PS-starken Modellen. Natürlich stand auch die gesamte Modellvielfalt zur Probefahrt bereit.

Ein buntes Rahmenprogramm mit zahlreichen gewerblichen Ausstellern sowie kulinarische Leckerbissen rundeten die gelungene Autoschau ab. ■

Anzeige



Die Gastgeber Gertraud Senker, Harald Heiss und Niederlassungsleiter Paul Fischer freuten sich über den Besucheransturm und das rege Interesse am neuen Skoda Kodiaq.



Die Senker Mädels empfingen die Damen mit einem blumigen Gruß.



Der neue VW Golf war der Publikumsmagnet schlechthin.



Die Senker Roadshow war der Renner und stets ausgebucht. Fotos: Senker



Die Frühjahrs-Autoschau ist ein Treffpunkt für Groß und Klein.

AUTOHAUS SENKER YBBS

Frühjahrs-Autoschau 2017

YBBS. Die automobilen Neuheiten und der Treffpunkt für Groß und Klein animierte viele zur traditionellen Frühjahrs-Autoschau in Ybbs zu kommen.

Zahlreiche Besucher informierten sich im Autohaus Senker in Ybbs über das Neueste von VW (Golf und Golf Variant), Audi (Q5 und A5 Sportback), SEAT (Ateca) und SKODA (Kodiaq und Octavia). Natürlich stand die gesamte Modellvielfalt auch zur Probefahrt bereit, was beim Publikum ausgezeichnet ankam und auch viel genützt wurde. Zudem konnte man sich vor Ort persönlich ein Bild über die Entstehung der modernen Schauräume, der praktischen Service-Annahmen und der Parkplätze am Senker-Areal machen. ■

Anzeige



Die Gastgeber Gertraud Senker, Harald Heiss und Niederlassungsleiter Thomas Schwarz freuten sich riesig über großen Besucheransturm. Fotos (5): Senker



Als Hauptgewinn winkte ein Erlebnis-Wochenende in Wolfsburg für zwei.



Die Frühjahrs-Autoschau ist ein Treffpunkt für Groß und Klein.



Probefahrten: Wichtiger Programmpunkt der immer gut ankommt.



Bodenständige Kulinarik lud zum Verweilen ein.

NATURDÜNGER

So erlebt jeder Garten heuer sein ökologisches Wachstumswunder

Die ersten schönen Tage sind ins Land gezogen und damit verlagert sich das Leben vom wohligen warmen Wohnzimmer wieder mehr nach draußen. Viele Menschen freuen sich darauf, ihren Garten nach der Winterpause fit für den Frühling zu machen. Dazu gehört für jeden Hobby-Gärtner auch, den Rasen zu düngen.

Wer ans Werk geht und den heimischen Rasen oder die Blumenbeete fit für den Frühling macht, kommt nicht daran vorbei, sich auch Gedanken über das Düngen zu machen, denn es ist nicht egal, womit man seinen Garten düngt. Schon seit einiger Zeit ist



Stephan Hinterkörner (l.) und Alexander Götzl
Foto: Umweltpionier

bei Konsumenten ein steigendes Umweltbewusstsein feststellbar. Diese Tatsache und auch ihre eigene Überzeugung, im Sinne der Umwelt agieren zu wollen, haben

die beiden Oberösterreichischen Stephan Hinterkörner und Alexander Götzl dazu veranlasst, einen rein pflanzlich-mineralischen Dünger zu entwickeln. „Es handelt sich um ein konsequent ökologisches Produkt aus Tonmineralien, rein pflanzlicher Organik und Mikroorganismen. Der Naturdünger ist selbstverständlich gänzlich schadstofffrei und enthält auch keine tierischen Anteile“, erklärt Götzl. Das Produkt ist aber nicht nur ökologisch, sondern auch hochwirksam. Eine ausgeklügelte Mischung der Bestandteile sorgt dafür, dass es zu natürlichen Kompostierungsvorgängen im Boden kommt. Das verbessert die Bodenstruktur nachhaltig und bildet Humus – ein ide-

aler Nährboden für natürliches Wachstum in jedem Garten. Während der biologische Dünger der Natur in die Karten spielt und Rasen und Pflanzen völlig natürlich aufblühen, sind synthetische Düngemittel alles andere als umweltfreundlich. Diese beinhalten Salze und für Lebewesen giftige chemische Komponenten. Die Salze gelangen ins Grundwasser, weshalb es zur Nitratbildung im Boden kommt, das wiederum zum krebserregenden Nitrit wird. Darüber hinaus führen Phosphate zur Anreicherung von giftigen Schwermetallen wie Uran und Cadmium im Boden. Über die Pflanzen gelangen diese Giftstoffe schlussendlich in die menschliche Nahrungskette. ■



Wohlfühleffekt Akzente setzen und sich wohl fühlen ist die Devise.

Foto: Semmelrock Stein + Design

GARTENGESTALTUNG

Aus klein mach groß

Jeder Garten ist ein Geschenk, egal wie groß oder klein er ist. Wichtig ist es nur, ihn so zu gestalten, dass er optimal wirken kann. Mit einigen Tricks ist es möglich, dass auch ein kleiner Garten einen großzügigen Eindruck macht.

Die klassische Terrasse beim Haus ist der Ort, an dem sich in den meisten Gärten Grill, Tisch, Sesseln und Liegestühle befinden. Nahe am Haus ist sie das ideale Wohnzimmer für draußen. Doch ein zweiter, kleiner Platz zum Verweilen ist nicht nur eine gemütliche Alternative zur großen Terrasse. Geschickt angelegt etwas entfernt vom Haus, lässt so ein Wohlfühlplatz den Garten größer wirken. Wichtig ist dabei, dass er in die Gesamtstruktur des Gartens eingebunden ist und zu den Pflastersteinen der Wege passt. Neben den Wegen und Plätzen tragen auch Einfassungen für Bäume und Beete zur Gesamtwirkung eines kleinen Gartens bei. Auch hier empfiehlt es sich, Betonsteine zu verwenden, die harmonisch zu den Wegen und zur Terrasse passen. Eingefasste Hochbeete oder andere Gestaltungselemente aus Stein eignen sich ebenfalls perfekt für einen kleinen Garten. ■

Das Um und Auf: seinem Garten Struktur geben. Wege, Plätze, Zierobjekte und Einfassungen lassen den Blick durch den Garten wandern. Das wirkt nicht nur interessanter als eine einheitliche Fläche, sondern auch größer. Ideal geeignet dafür sind Pflastersteine, Platten und andere Gestaltungslösungen. Ein gepflasterter Gartenweg zum Beispiel leitet den Blick gekonnt durch den Garten. Abzweigungen und Weggabelungen machen das Ganze noch einmal interessanter. Bei Hanggärten eignen sich Terrassierungen und Stufen zum Setzen von Akzenten.

BALKONE & ZÄUNE
AUS ALUMINIUM



MEIN
SCHÖNSTER
PLATZ AN
DER SONNE

Gratishotline: 0800 20 2013

www.leeb-balkone.com

FESTAKT

Rettungshundebrigade feiert 50er

BISCHOFSTETTEN. Ein halbes Jahrhundert gibt es in Niederösterreich und Wien die Rettungshundebrigade. Dieses Jubiläum wird am 8. April in der Mehrzweckhalle zelebriert: Die Österreichische Rettungshundebrigade (ÖRHB) Landesgruppe Niederösterreich/Wien feiert ihr Jubiläum mit einem Festakt in Bischofstetten.

Mit dieser Feier würdigt die ÖRHB nicht nur ihre Gründer



Foto: ÖRHB

In Bischofstetten wird das 50-jährige Bestehen der Rettungshundebrigade gefeiert.

und Landesleitungs-Mitglieder, sondern will auch der Bevölkerung die Gelegenheit geben, sich

über die Arbeit der ehrenamtlichen Hundeführer und Helfer zu informieren. ■

i PROGRAMM

- 9 Uhr: Empfang
- 9.30 Uhr: Filmpräsentation
- 10 Uhr: Festreden
- 10.45 Uhr: Fahrzeug- und Hundeseignung
- 11.30 Uhr: Ehrung von Mitgliedern und Übergabe der Landesleitungsfunktion
- 12 Uhr: Mittagessen (Einnahmen zu Gunsten der ÖRHB)
- 13.30 Uhr: Vorführung



Vortrag Bestens besucht war der Vortrag von Georg Schilling über die Insel Madeira, die 120 Gäste in den Petzenkirchner Veranstaltungssaal lockte. Die Besucher erfuhren allerhand über Pflanzenvielfalt, Museen, Kirchen und Wanderpfade der Blumeninsel. Foto: Marktgemeinde Petzenkirchen



Host-Town Unter dem Motto „Heartbeat for the World“ finden derzeit die elften Special Olympics World Winter Games 2017 für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung in der Steiermark statt. Die 16 Sportler aus Burkina Faso verbrachten vor Beginn der Spiele drei Tage lang im Stift Melk. Die Stadt Melk bereitete der Delegation aus dem westafrikanischen Land einen Empfang im Stadtsaal. Foto: Daniela Matejschek

LANDJUGEND

Erlös gespendet

LAIMBACH. Mitglieder der Katholischen Jugend überreichten einem ehemaligen Mitglied eine Spende. Auch 2017 wurde wieder der Erlös, der beim Punschstand eingenommen wurde, gespendet. Der Vorstand der KJ Laimbach besuchte Familie Wizany in Eitental und überreichte den Scheck an Gerald Wizany, der an der Nervenkrankheit Multiple Sklerose erkrankt ist. Er war selbst jahrelang Mitglied bei der KJ Laimbach. ■



Leiter-Stv. Robert Schneckl, KJ-Leiter Lukas Schlager, Leiterin-Stv. Sarah Schlager, Leiterin Isabella Eder, Gerald Wizany, Ehefrau Roswitha und Tochter Christina.

Ihr Berater

Alexander Huber

Verkauf

Linzer Straße 6/EG/2
3390 Melk
Mobil: 0664 / 9607042
Tel.: 02752 / 51394-12
Fax: 02752 / 51394-10
a.huber@tips.at



MONDKALENDER

von Siegrid Hirsch / www.freya.at

den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter
<http://www.tips.at/tests-tips/astrologie>

DO 23. März



bis 03:30 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und alte Dinge verstauen oder weggeben; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen und Kommunikation

Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

FR 24. März



aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und alte Dinge verstauen oder weggeben; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen und Kommunikation

Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

SA 25. März



ab 11:08 Uhr Fische – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Siehe gestern und morgen

SO 26. März



aufsteigender Mond – ab heute Sommerzeit, Uhr 1 h nach vor stellen

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Füße und Zehen

Günstig: Zimmerpflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Blattpflanzen säen; bei frostfreiem Wetter noch immer Winterschnitt; Wäsche waschen mit weniger Waschpulver; Wasserbau; Wasserinstallationen; Salben herstellen; berufliche Besprechungen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage

Ungünstig: Haare schneiden und waschen; Malerarbeiten

MO 27. März



ab 16:15 Widder – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Füße und Zehen

Siehe gestern

DI 28. März



(04:50 Uhr) – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Füße und Zehen

Günstig: kranke Gehölze zurückschneiden; guter Zeitpunkt für Wohnungsumzug; ausgiebig lüften; Schlachttag; Familienfeste; Bewerbungsgespräche

Ungünstig: Haare schneiden und waschen; backen

MI 29. März



ab 17:50 Uhr Stier – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Fruchtgemüse säen und setzen; Brot und Kuchen backen; gute Wirkung von Medikamenten und Schönheitsmitteln; Haare waschen

Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

DO 30. März



aufsteigender Mond

Wurzeltag - Erdtag - Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken

Günstig: Bäume und Sträucher pflanzen; Umsetzen und Umtopfen; Räumarbeiten, z. B. Holz schlichten; Konservieren von Wurzelgemüse, auch Einfrieren; Salben und Körperpflegemittel herstellen; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hochzeitstag, Hobbys, Geldangelegenheiten

Ungünstig: Hausputz und Anstrengungen

FR 31. März



ab 18:45 Uhr Zwillinge – aufsteigender Mond

Wurzeltag - Erdtag - Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken

Günstig: Bäume und Sträucher pflanzen; Umsetzen und Umtopfen; Räumarbeiten, z. B. Holz schlichten; Konservieren von Wurzelgemüse, auch Einfrieren; Salben und Körperpflegemittel herstellen; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hochzeitstag, Hobbys, Geldangelegenheiten

Ungünstig: Hausputz und Anstrengungen

VOLKSBANK

UNSER DIGITALES BANKING
Individuell - Übersichtlich - Schnell

Das digitale Banking für Desktop, Tablet und Smartphone bietet nun zahlreiche Funktionen wie die Kategorisierung der Umsätze, einfache Überweisung per Drag & Drop oder Push-Nachrichten bei Ereignissen.

Jetzt NEU!

© Felicitas Wern



Josef Fellner (v. l.), Imkerobmann Franz Kerschner, Anna Gumpelmair, Anton Hudl, Bezirksobmann Alois Brandstätter, Christian Gallistl, Markus Fohringer, Florian Hiesberger, Maria Maier, Karl Fasel und Jakob Maierhofer.

IMKER

Neuer Vorstand

MANK. Die Ortsgruppe des Imkervereins hat seinen Vorstand neu gewählt. An der Spitze steht weiterhin Franz Kerschner. Die beiden Imkerobmann-Stellvertreter sind Markus Fohringer und Maria Maier. Schriftführerin bleibt Anna Gumpelmair, Stellvertreter ist Jakob Maierhofer. Kassier ist Florian Hiesberger, Stellvertreter wurde Karl

Fasel. Die beiden Kassaprüfer sind Anton Hudl und Christian Gallistl.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden verdiente Mitglieder geehrt. Für die 15-jährige Mitgliedschaft bekamen Anna Gumpelmair und Josef Fellner das Ehrendiplom vom Bezirksimker-Obmann Alois Brandstätter überreicht. ■

KAMERADSCHAFTSBUND

Rückblick auf 2016

MANK. Bei der 63. Generalversammlung des ÖKB Stadtverband konnte Obmann Anton Schmidt zahlreiche Ehrengäste und Kameraden begrüßen. Mit 182 Mitgliedern ist der ÖKB Mank die größte Gruppe im Bezirk, neun Mitglieder waren noch im Kriegseinsatz und neun Damen sind bei den Kameraden dabei. In seinem Jahresrückblick berichtete der Obmann über den ÖKB-Heuri-

gen, der wieder in der Halle der Familie Grenl stattgefunden hat. Sportliche Veranstaltungen wie Kegeln und die Meisterschaften im Schießen und die Ausrückungen des Stadtverbandes und Krankenbesuche runden das Vereinsjahr ab. Kassier Herbert Zierlich konnte einen positiven Finanzbericht bringen, Dank gab es für alle Helfer, zudem wurden verdiente Mitglieder geehrt. ■



Alois Simhofer (vorne v. l.), Josef Glaser, Otto Jaus, Anton Schmidt, Anton König, Martin Leonhardsberger, Anton Perger (hinten v. l.), Josef Teufl, Adolf Czernich, Aloisia Glaser, Franz Hiesberger, Siegfried Karl, Robert Karner, Josef Foretnik und Erwin Wlzek

FRÜHLINGSAKTION

Brix: der österreichische Zaun-Profi

Nicht nur für Alu-Zäune, Tore und Balkone ist der österreichische Zaun-Hersteller die erste Adresse. Von der einfachen Grundstücksabgrenzung mit Geflechten über moderne Zaunlösungen mit Gittern bis hin zur kompletten Objekt-Einzäunung mit elektrischen

Toranlagen – Brix hat das passende Angebot für alle Anwendungsbereiche, natürlich auf Wunsch mit fachgerechter Montage. Auch für Zaun-Reparaturen bietet Brix ein entsprechendes Service. Kompetente Beratung und Angebot von den Brix Zaun-Profis gibt es

gerne auch vor Ort. Jetzt gibt es eine attraktive Frühlingsaktion für Gitter-Zäune, Montagen und Reparaturen. ■ Anzeige

INFORMATION

Telefon: 0800/88 66 60
www.brixzaun.com



Brix Zaun- und Tor-Kombination



ZÄUNE - TORE - BALKONE - GITTER

GRATIS KATALOG
& BERATUNG:
0800/88 66 60

Das coole
Ziegelmassivhaus



cool-112F ab 151.940,--*



cool-131W ab 170.580,--*



cool-126F ab 175.360,--*



cool-144F ab 182.220,--*



cool-154W ab 187.750,--*

AUSTROHAUS

***Mehr Infos unter:
Tel. +43 7614 71 797-0
www.austrohaus.at/cool**

Das coole
Ziegelmassivhaus

SIEGER

Traumpaar 2016 gekürt

Elisabeth und Christian aus Kirchdorf sind das Traumpaar 2016! Sie haben sich gegen jede Menge Konkurrenz durchgesetzt und wurden von den Tips-Lesern per online-Voting zum Siegerpärchen gekürt. Auf sie wartet nun ein Wellness-Wochenende im Eurothermen-Resort Bad Ischl!



Elisabeth und Christian wurden von den Tips-Lesern zum Traumpaar 2016 gekürt.

Foto: PIXORY

Tips, Hänsel & Gretel und das Eurothermen-Resort Bad Ischl haben das Traumpaar 2016 gesucht – und gefunden! Sie dürfen nun ihre zweiten Flitterwochen beim Traumurlaub in Bad Ischl verbringen. 344 tolle Fotos von Hochzeiten aus dem Jahr 2016 haben uns erreicht und die Tips-Leser haben bis Sonntag noch für ihre Favoriten gevotet. Insgesamt wurden 364.838 Herzen

zur Abstimmung vergeben. Die Anwärter auf den Titel „Traumpaar 2016“ haben Freunde und Verwandte mobilisiert, die beeindruckendsten Bilder des schönsten Tages im Leben her-

ausgesucht und auf www.tips.at/traumpaar präsentiert. Für Elisabeth und Christian hat es sich besonders ausgezahlt, denn sie werden einzigartige Kuscheitage in Bad Ischl erleben. ■

LESERAKTION

Gelungene Überraschung

KREMS. Das Tips-Glücksengel war in Krems-Stein unterwegs und überraschte dort Bettina Redl aus Unterbergern. Sie erhielt die begehrten Warengutscheine der Fussl Modestraße im Wert von 300 Euro.

Diesmal machte sich das Tips Glücksengel in Stein auf die Suche nach Lesern, um sie für ihre Treue zu belohnen. Dort überraschte es Bettina Redl aus Unterbergern, die mit ihren beiden Söhnen gerade beim Einkaufen war. Auf die Frage nach ihrer Lieblingsgratiszeitung antwortete sie „Tips“ und erhielt dafür Fussl Gutscheine im Wert von 300 Euro. Tips Niederösterreich stellt für die Glücksengel-Aktion, die noch bis Mitte Oktober läuft, Gutscheine der Fussl



Der Kremser Tips Verkaufsberater Michael Walter mit der glücklichen Gewinnerin Bettina Redl und ihren beiden Söhnen Elian (l.) und Daniel.

Foto: Grob

Modestraße im Gesamtwert von über 9000 Euro zur Verfügung. Weitere Gewinner der Aktion aus der Vorwoche sind Gerlin-

de Bauer aus Wieselburg, Aaida Lekaj aus St. Pölten, Silvia Varga aus Waidhofen/Thaya und Sigrid Seidl aus Wiener Neustadt. ■

NEUSIEDLER SEE

Vielfältige und faszinierende Welterbe-Region



Ein Maler könnte dieses Bild nicht schöner zaubern: Die frühlingshafte Sonne wärmt mit ihren frühen, kräftigen Strahlen Land und Leute, Flora und Fauna. Neben den ersten blühenden Frühlingsboten am Wegesrand steht ein Winzer und verkostet mit Gästen seine erlesenen Tropfen. Ab sofort lädt die Region Neusiedler See zum „Wein im Frühling“.

von LUDWIG ANDERL

Die Natur im UNESCO Welterbe Neusiedler See und ihrem Nationalpark erstrahlt in farbenfroher Vielfalt. In den Weingärten fällt der Blick auf die ersten Knospen der jungen Reben. Neben Weinverkostungen draußen in der Natur, im Keller oder auf der bunten Blumenwiese, gibt es auch Infos aus erster Hand – vom Winzer selbst. Keineswegs zu verachten: die pannonischen Schmankerl und die frischen Köstlichkeiten aus der Region. Wurstspezialitäten vom Grau-

en Steppenrind, Schinken vom Wasserbüffel, Schmalz, Speck und Aufstriche vom Mangalitzaschwein. Brot vom heimischen Bäcker ums Eck und aus dem größten Gemüsegarten Österreichs die ersten Frühlingsfrüchte dazu – das ist Lebensfreude und Genuss. Dieselbe Lebensfreude und den gleichen Genuss bringen wahrscheinlich auch die kulturellen und historischen Highlights wie das Schloss Esterhazy, das Schloss Halbturn, das Dorfmuseum in Mönchhof oder der immer fröhliche Familypark – allesamt nicht nur für Familien.

Eindrucksvolle Landschaft

Bei einer Führung durch den Nationalpark Neusiedler See-See Winkel bekommen die Besucher einen Einblick in die Vielfalt der Natur. Beim Rundgang um die Lange Lacke etwa – eine dieser salzhaltigen Naturphänomene bei Apetlon –, bei der morgendlichen Fotopirsch im Hanság, beim Beobachten auf einem Hochstand oder beim Umrunden des Sees mit dem Rad. Das Fernglas sollte immer mit dabei sein.

Ebenso in den Orten nördlich und westlich des größten Steppensees. Es sind charmante Kleinode mit einzigartiger Naturlandschaft. Schmalanger und Scheunenreihe, Wehrkirche und Streckhof, Kellergasse und Storchennest: Die Ortskerne atmen Geschichte – und sind voll pulsierenden Lebens. Was den dazu

gehörenden Naturpark Neusiedler See-Leithagebirge einzigartig macht, ist die ausgewogene Mischung aus den Natur- und Landschaftsschutzgebieten, der kleinstrukturierten gepflegten Kulturlandschaft und den historischen Häusern in den Orten. In den Leithaauen hingegen schlängelt sich der Fluss durch die saftig grün bewachsene Landschaft,

prägt dadurch eine ebenso außerordentliche Tier- und Pflanzenwelt.

Tipp: Wer in der Region nächstigt, bekommt die Neusiedler See Card kostenlos. Mit dieser Karte gibt es 50 Gratisleistungen und 42 Bonusleistungen aus Sport, Freizeit, Kultur, Natur, Verkehr und Badespaß. Mehr Infos auf www.neusiedlersee.com ■



Natur, Wein und Kulinarik genießen

NATUR & WEIN IM FRÜHLING

Entgeltliche Einschaltung

Mit Kutschenfahrt • Nationalparkführung • Thermeneintritt u. v. m.

Info & Buchung:
+43 (0) 2167/8600
info@neusiedlersee.com

Angebot gültig ab 17. März
bis 29. Oktober 2017.

Naturgenuss
am See

ab € 160,-

3 Ü/F p.P.

BURGENLAND
DIESES PROJEKT WIRD VON BURGO UND
LAND BURGENLAND-GEFÖRDERT

www.neusiedlersee.com

Aktuelles

Liebe Oma, liebe Mama!
Alles Gute zum 50er
wünschen Dir Sepp,
Andi, Kerstin, Chri,
Rene und Alina

www.strasser-kauf.at
alle Militärsachen vom
Weltkrieg
0676-4115133.

MARKTPLATZ

>> Aktuelles

Hühnerfänger suchen land-
wirtschaftliche Arbeit auch am
Wochenende ☎ 0664-
4394293 oder 0660-1665972

Relaxen und geniessen
☎ 0664-3630683

>> Antiquitäten

ACHTUNG! Kaufe Ihre Anti-
quitäten **von A bis Z** FA.
SCHRATTENECKER: **0664-**
4210222

Kaufe Antik- und Altwa-
ren, Schmuck, Münzen (Schil-
ling), Medaillen, Porzellan, Mili-
taria (Säbel), Jagdliches, Uhren,
Möbel, Bilder, Kristalllus-
ter usw ☎ 0699-11395400

>> Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch keine
08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen
08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
Hochzeit, Betriebsfeier,
Party usw... zum besonderen
Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

>> Elektrogeräte



Dolce Gusto Kapselmaschine
Manuell, mit über 30 versch.
leckeren Sorten, Stilvolles
Design, Spitzenqualität, max.
15 bar Pumpendruck, automati-
scher Druckregulierung,
Wassertank 1,3 l, Zubehör, 3
Schachteln Kapseln dazu,
Beschreibung und original Ver-
packung vorhanden! ☎ 0676-
4464753

Die besten Stellenanzeigen
aus Ihrer Region.

Liebe
Hermi alles
Gute zum
Geburtstag



Fernseher LG 60PK550 mit
Standfuß zu verkaufen, Diago-
nale 152 cm (60 Zoll), Full HD,
600 Hz, THX zertifiziert, DVB-T/
-C, schwarz, voll funktionsfähig
und ohne Kratzer! (NP: €
2499,-), Preis: € 700,-
☎ 0699-11110030

>> Fahrräder

Herren E-Bike 28" 2513 KTM
eCross BJ 2013, Akku 412W,
km 1600, RH 56cm, Neupreis €
2.400,-. VP € 1200,-☎ 0699-
18385603

>> Garten

Mähe Ihren Rasen, schneide
Hecken und Sträucher, Schnitt-
abfälle entsorgen. ☎ 0664-
9752664

>> Geschäftliches

SEHER 0664-3535277

>> Hausbau/Baustoffe

FENSTERAKTION

☎ 0676-7678888

INNENTÜREN AKTION

☎ 0676-7678888

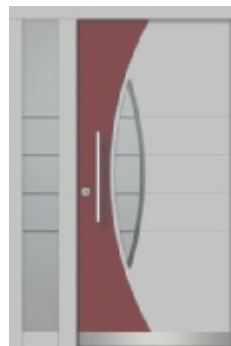
Mayr **Innenausbau** (Rigips-
Dachausbau, Spachtelarbeiten)
0676/5403065

Stein&Design GÜL

NATURSTEIN&

PFLASTERUNGEN

Beratung-Handel-Verlegung-
Reinigung
0664-3033129



LAGERABVERKAUF

Maßtürenaktion

PETER KRAML

Poststr. 12, 4061 Pasching
Leonfeldner Str. 17, 4040 Linz
☎ **0676-7678888**

>> Heirat

JULIA'S Partnerkatalog

für alle Singles zw. 30 - 90
Jahren heute kostenlos
anfordern: ☎ **0664-2201555**
www.partneragentur-julia.at

>> Landmaschinen

SUCHE Mähwerk, Scheiben-
mähwerk, Trommelmähwerk,
Schwader, Kreiselheuer, Heu-
raupe, Maishäcksler, Pflug,
Beetpflug, Wender, Kultivator,
Eggenkombi, Mahl- Mischanlage,
Schrotmühle, Sämaschine,
Einzelkorn 06641431128

Vogel & Noot Wendepflug, 3
Schar, Kultivatorkombi 3,2 m,
Egge 3,2 m, Düngesteuer,
Feldherr 4-reihig mechanisch,
Feldspritze Agri Farm 600 l 12
m, Tauchkühler Alfa Laval für
400 l, 2 St. Kipperreifen
0650-7509046

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

DIE BLECHE
LIEGEN BEREIT.
VERTIER
KEINE ZEIT!

+43 7588 308 50 99
@ info@o-metall.com
www.o-metall.com
Am Steg 15
4551 Ried im Traunkreis

>> Öfen und Herde

Verkaufe Gebläseöfen
Guntamatik, Puffer 1350
Liter, Frischwassermodul
0664-7964943

>> Partnerschaft

Liebevoller Witwer (42)
sucht häusliche, temperament-
volle Partnerin zwischen 30
und 40 Jahren für gemeinsame
Zukunft! ☎ 0664-4931168

Tagesaktuelle News
auf www.tips.at

Impressum



REDAKTION MELK

Linzer Straße 6/EG/2, 3390 Melk
Tel.: 02752 / 513 94
Fax: 02752 / 513 94-10
E-Mail: tips-melk@tips.at

Redaktion:

Ronald Baireder
Bettina Kirchberger
Peter Führer

Kundenberatung:

Alexander Huber
Sabrina Kürner

Sekretariat:

Eva-Maria Kerschner

Auflage Melk 33.236

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:

14-täglich
Geschäftsführer und
Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufsleitung:
Martin Auer, 0664 / 535 68 04
Key-Account-Leitung:
Lisa Maria Bichler, 0664 / 143 71 33
Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Philipp Hebenstreit
Leitung Producing:
Martina Rauter
Leitung Sekretariate:
Nicole Böck
Produktionsleitung:
Reinhard Leithner
Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich
geschützten Zeitung und aller in ihr
enthaltenen Beiträge, Abbildungen
und Einschaltungen, insbesondere
durch Vervielfältigung oder Verbrei-
tung, ist ohne vorherige schriftliche
Zustimmung des Verlages unzulässig
und strafbar, soweit sich aus dem
Urheberrechtsgesetz nichts anderes
ergibt. Insbesondere ist eine Einspei-
cherung oder Verarbeitung der auch
in elektronischer Form vertriebenen
Zeitung in Datenbanksystemen ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25
Mediengesetz ist unter
www.tips.at/seiten/4-impressum
ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der
30 Tips-Ausgaben: 1.017.776

Mitglied im
VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage
VERBAND DER
REGIONALMEDIENTEN
ÖSTERREICH

DEIN EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSEARTS
VERPFLICHTET

TIPS BEGRÜSST ... TIPS GRATULIERT ... TIPS SAGT DANKE ... TIPS BEGRÜSST ... TIPS GRATULIERT ... TIPS SAGT

WIR GRATULIEREN:

Manuel Hörlesberger,
Verkauf Tips Amstetten
Lieber Manuel!
Das Tips-Team wünscht
dir alles Gute zu deinem
Geburtstag!

WIR GRATULIEREN:

Bettina Kirchberger,
Redaktion Tips Melk
Liebe Bettina!
Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag!

Mit über 250 MitarbeiterInnen ist Tips Teil der größten
oberösterreichischen Mediengruppe.

NEUE KOLLEGINNEN SIND IMMER WILLKOMMEN!

Aktuell suchen wir:

Tips-Event-Fotografen
für diverse Einsätze in OÖ und Amstetten

Bitte um Ihre Bewerbung an Frau Wagner - m.wagner@tips.at

TIPS BEGRÜSST ... TIPS GRATULIERT ... TIPS SAGT DANKE ... TIPS BEGRÜSST ... TIPS GRATULIERT ... TIPS SAGT

MARKTPLATZ

>> Maschinen/Werkzeug/Leihg.



Maschinen-Flohmarkt
Nächster Termin: 7. April
 von 7.30-13.30 Uhr! 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Gartengeräte, Baumaschinen und Werkstattzubehör.
HOLZMANN und ZIPPER Maschinen Sternwaldstraße 64, 4170 Haslach, 0664-2009493
www.holzmann-maschinen.at
www.zipper-maschinen.at

>> Partnerschaft

Speedating-Events
 35-48 & 25-35 Jahre
 1. April
 0699-14422770
www.turteltauben.at

>> Sanierung



ROHRBRUCHGEFAHR?
ROST IM WASSER?
DRUCKVERLUST?
 Sanierte Rohrleitungen ohne Aufstemmen der Wände
 ☎ 07752-21380
www.SANCOR.at

>> Schwimmbad/Sauna



POOLÜBERDACHUNGEN!
WWW.POOLCOVER.AT
AKTIONEN & INFO
LEHNER KG 0650-2252225

Ihr Berater

Tips

Alexander Huber
 Verkauf

Linzer Straße 6/EG/2
 3390 Melk
 Mobil: 0664 / 9607042
 Tel.: 02752 / 51394-12
a.huber@tips.at

**Liegekabinen**

Infrarotkabinen
 Infrarotstrahler ab 295,-
 Gurtner Wellness GmbH
www.gurtner-infrarot.at
 Schaumraum und mobiler
 Schaumraum
 Hr. Mario Gurtner:
 0676/4403609



POOLÜBERDACHUNGEN
www.hg-tech.at
 Aktionsangebote Laufend
 07229-63062

>> Verkauf

Elektr. Schlauchaufzug; Ragus
 Warmhalteöfen; Rohrbahtür
 mit Stock, Niro; Fleisch- und
 Würstvitrine; Kühlaggregat;
 Injekt-Star Vakuumpoltern;
 Küppersbusch-Ofen, 3 Röhren,
 Niro. 0650-2393999

Auto & Zubehör

DIVERSES

>> KFZ-Kauf

Ab heute Autoankauf aller
 Art ☎ 0676-4333924

Ab heute!

Kaufe Autos für Export
 ☎ 0664-7983402

Ab heute!

Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

ACHTUNG! Zahle Bestpreis
 für PKW, ab 97, Motor - Unfall-
 schaden, alles anboten.
 0676-5342072

Ankauf Toyota 0681-81138248

So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele
 und tolle Preise auf
www.tips.at/gewinnspiel

Immobilien

KAUFGESUCHE

>> Immobilien

**BAUERNHÖFE und AGRAR-
 FLÄCHEN** zu kaufen gesucht.
 AWZ: **Agrarimmobilien.at**,
 0664-5674099.

VERKAUF

>> Immobilien

FISHING RESORT Blockhüt-
 te(n) für Angler direkt am MOL-
 DAUSTAUSEE/CZ € 48.000,-
 inkl. Seegrundanteil. Info
 ☎ 0676-5954124

MELK/Pöggstall: Bauernsa-
 cherl, Einfamilienhaus,
 HWB194. Immo: **AWZ.at**,
 0664-5674099.

>> Wald

Verkaufe 2,1 Hektar
Mischwald in Marbach
 a.d. Donau - Infos unter
 ☎ 0676-7497190

VERMIETUNG

>> Wohnungen

64 m² Wohnung zu vermien-
 ten, Hausmehring, € 420,- Mle-
 te, ☎ 0664-64608060

>> Betriebsobjekte

Vermiete **Lagerhalle** in Wiesel-
 burg/Erl., ca. 1.800 m², teil-
 weise hochregalfähig, direkt
 vom Eigentümer, keine Makler-
 provision, 0664/885 10 220

>> Sonstiges

Imbissstube St.Valentin,
 Miete + BK. € 450,-
 ☎ 0676-5229000

Jobbörse

STELLENANGEBOTE

>> Verkaufspersonal

TEAM-Erweiterung: Wir verstär-
 ken unser Verkaufsteam für Im-
 mobilien, gerne auch Querein-
 steiger. **www.AWZ.at**,
 0664-8697630.

Traumjob im Außendienst
 Wir suchen ab sofort
Kundenberater/in
 mit Herz und Gefühl

Festorganisierte Kundentermine
 Enorme Produktnachfrage
 Info unter:
 ☎ 0662-851185-800 oder
www.remedic.at/jobs

>> Gastgewerbl. Personal

Buffetkraft ab € 1.450,- Es-
 sen und Getränke im Wert von
 € 200,- frei. 3312 Oed bei Ams-
 tetten. Tel. 0699-10136366

>> Hauspersonal

Kindermädchen - Frau -
 Haushaltshilfe gesucht.

Wir bieten Wohnmöglichkeit
 mit Verpflegung - gute Entloh-
 nung! mueller4550@gmail.com

>> Teilzeitjobs

Durch die große Nachfrage,
 sind wir laufend auf der Suche
 nach Beraterinnen für Dildopar-
 tys. www.4lover.at
 ☎ 0664-5090602

>> Diverses Personal

Fam. freundliches **Zusatzzei-
 nkommen**, Fa. Reitbauer
 ☎ 0676-5400274

Viel mehr Anzeigen
 finden Sie auf
marktplatz.tips.at

>> Nebenjobs

SCHWEDENKRÄUTER
Maria Treben
Naturprodukte

Wir suchen Sie als
 Beraterin bei freier
 Zeiteinteilung und
 gutem Verdienst.
 Info unter
 Tel: 0650 - 311 55 32
 Mail: bewerbung.mariatreben@gmx.at

>> Medizinisches Personal

Arzt für Allgemeinmedizin
**sucht diplomierte Kran-
 kenschwester/-pfleger**
 (DGKS/DGKP) ab ca. Septem-
 ber 2017 im Ausmaß von 25-
 30 Wochenstunden. Bezahlung
 Basis KV - Bereitschaft zu Über-
 bezahlung. Bewerbungen ab
 sofort an: Dr. Roland Groiss,
 Marktplatz 1, 3352 St.Peter/Au-
 roland.groiss@yahoo.de

>> Reinigungspersonal

Flexible Reinigungskraft für 15
 bis 20 Wochenstunden in Neu-
 markt gesucht. Firma HAFNER-
 TEC, 07412-53694 oder bewer-
 bung@hafnertec.com

Reinigungskraft gesucht!

Wir suchen ab sofort eine Rei-
 nigungskraft für 5 Stunden/Wo-
 che, Standort: östlicher Stadt-
 rand Amstetten, telefonische
 Terminvereinbarung unter
 ☎ 07472-66400

WEILAND BOOTE GMBH
 Suche verlässliche **Reini-
 gungskraft** mit guten
 Deutschkenntnissen, ca. 10
 Std./Woche, ab 10,- €/Std. in
 Ybbs, ☎ 0676-6383909

STELLENGESUCHE

>> Reinigungspersonal

Einsatzbereite **Hauswirt-
 schafterin/Haushälterin**

sucht Stelle für privaten Haus-
 halt bei seriösen, älteren Per-
 sonen. Betreuung möglich, sehr
 gute Kochkenntnisse, ordnungs-
 liebend, verantwortungsbe-
 wußt, freundliches Auftreten,
 loyal. ✉ Zuschriften an Tips,
 Hauptplatz 18, 3250 Wiesel-
 burg unter 001/9197

Ein Produkt von Tips

regional
jobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTIEGEN



Volltreffer!
 Finden auch Sie den Top-Job in Ihrer Region:

- Täglich neue Stellenangebote!
- Die besten Jobs in Ihrer Nähe!
- Personalisierte Jobfinder
- kostenlos erhalten!
- Mehr als 2.000 Top-Jobs Online!

Jetzt Richtung Karriere stürmen -
 auf www.regionaljobs.at

BEMO
AUSTRIA

Internationaler
Tischlermeisterbetrieb
 A- 3300 Amstetten

Aufgrund der Erweiterung
 unseres Kundenstammes und
 Tätigkeitsbereiches suchen
 wir zum sofortigen Eintritt

TISCHLER

f. Montagen im In- u. Ausland

Als Monteur sind Sie für unser
 Unternehmen in den Bereichen
 Büromöbel- und Trennwand-
 montagen, Hotelanlagen,
 Shoppeinrichtungen und allg.
 Tischlermontagen tätig.

Wir bieten Ihnen einen
 gesicherten Arbeitsplatz in
 einem zuverlässigen Betrieb
 mit 25 Jahren Montageer-
 fahrung, abwechslungsreiche
 Tätigkeiten und die Chance,
 sich weiterzuentwickeln.

Nach Einschulung und Eignung
 Nettomonatslohn
 bis 2.300,- möglich.

Bewerbung nach telefonischer
 Vereinbarung **07472/29030**

Like us on
Facebook

www.facebook.com/tips.at

DOPPELHAUS-PROJEKT
YBBS - Grillenbachstraße

- attraktive Lage
- 110m² Wohnnutz-
 fläche + Terrasse und
 Carport
- incl. 360 - 600 m²
 Grund
- HWB 28 - 34
- Baustart Sommer/
 Herbst 2017
- Einzelbebauung mögl.

GENBÖCK
HAUS

Kontakt & Information:

Herr August Hattinger | Mobil: 0680/200 69 19
GENBÖCK HAUS | Niedernhaag 32 | 4680 Haag/H.
 Tel. +43-(0)7732-3651-0 | E-Mail: info@genboeck.at

Ihre persönliche Beraterin

Tips

Sabrina Kürner

Verkauf

Linzer Straße 6/EG/2
 3390 Melk
 Mobil: 0664 / 9607043
s.kuerner@tips.at





Mit Trenkwald zum richtigen Job

Sie sind bestens qualifiziert, motiviert und möchten im Job voll durchstarten? Dann sind wir Ihr Karrieresprungbrett! Für unsere Kunden in der Industrie in den Bezirken Scheibbs, Amstetten, Melk und Waidhofen/Ybbs suchen wir ab sofort

- › **Lagerarbeiter und Staplerfahrer (m/w)**
ab 1.641,61 € + Zulagen
- › **Tischler (m/w)**
ab 2.067,46 € + Zulagen
- › **Metallfacharbeiter (m/w)**
ab 2.067,46 € + Zulagen
- › **Elektriker (m/w)**
ab 2.067,46 € + Zulagen

Es besteht die Bereitschaft zur Überzahlung, abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung.

Kontaktieren Sie uns noch heute!

Trenkwald Personaldienste GmbH
Stefan Stelzmüller
3300 Amstetten • Klosterstraße 12
T +43 (0)50707 - 2426
s.stelzmueller@trenkwald.com
at.trenkwald.com

Folgen Sie uns:



trenkwald



Tips **total.**
regional.
meine Zukunft

Tips sucht für die
Regionalausgabe MELK
eine/n Mitarbeiter/in für den

Verkauf (Außendienst)

Aufgabengebiet:

- Kundenberatung und Verkauf von Zeitungswerbung
- Tips in der Region repräsentieren
- Abwicklung von Aufträgen

Sie bieten:

- Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
- Freude an Beratung, Verkauf und Kundenbindung
- Organisationstalent und EDV-Anwenderkenntnisse

Tips bietet:

- Ein allseits beliebtes Produkt
- Ihr eigenes Verkaufsgebiet
- Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Angestelltenverhältnis mit Fixum und Provision
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem wachsenden Unternehmen

Mindestjahresbruttogehalt (VZ) € 25.000,- zzgl. Provisionen; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.

Bewerbungsunterlagen mit Foto an:

Tips, Michaela Lang, Leonfeldner Straße 2-4, 4040 Linz,
E-Mail: m.lang@tips.at, www.tips.at

Tips AKTION

Fotoglückwünsche um nur 10 €

Mit dem Code „fg10“ schalten Sie bis Ende Dezember 2017 Ihre Fotoglückwünsche (im Standardformat 64 x 40 mm) statt um 20 € um nur 10 € pro Ausgabe. Bitte den Bestellschein ausgefüllt an Ihre Tips Geschäftsstelle einsenden bzw. abgeben oder Ihre **Glückwünsche auf „www.tips.at/fg“ ganz einfach selbst gestalten.**

Tips GUTSCHEIN

Für Ihre kostenlose

PRIVATE Wortanzeige

in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

GRATIS
WORTANZEIGE
in einer Tips-Ausgabe
Ihrer Wahl

Auf **marktplatz.tips.at** Online-Buchung eingeben
& GRATIS private Wortanzeige in einer Tips-Ausgabe
Ihrer Wahl erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1“

Gleich alle Vorteile sichern auf:

marktplatz.tips.at

Aktion gültig bis 30.06.2017



Tips **total.**
regional.
meine Zukunft

Tips sucht für die
Regionalausgabe MELK
eine/n Mitarbeiter/in für die

Redaktion

(30 bis 40 Stunden/Woche)

Sie sind überdurchschnittlich leistungsbereit, teamfähig und gewandt im Umgang mit Menschen, verfügen über gute Allgemeinbildung und haben Erfahrung im redaktionellen Bereich.

Es erwartet Sie eine vielseitige Redaktionstätigkeit und ein hohes Maß an Eigenverantwortung. Sie werden selbstständig aus der Region berichten und haben so die Möglichkeit der Informationsgestaltung in Ihrer Heimatregion.

Mindestjahresbruttogehalt (VZ) € 25.000,-; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.

Bewerbungsunterlagen mit Foto und Textproben per Mail an:

Tips, Philipp Hebenstreit, Utzstraße 1, 3500 Krems
E-Mail: p.hebenstreit@tips.at, www.tips.at

GERÄTETURNEN

Premiere beim Turn10

MANK. Zum ersten Mal haben mehrere Nachwuchsturner der Sportunion Mank an einem Turn10 Wettkampf teilgenommen. Die sechs Kinder und Jugendlichen mussten ihr Können in den jeweiligen Altersklassen unter Beweis stellen und meisterten die Geräte Boden, Mini-tramp, Reck, Sprung und Balken beziehungsweise Barren hervorragend. Unter den strengen Blicken der Kampfrichter präsentierten die Teilnehmer ihre zuvor intensiv vorbereiteten Elemente und wurden nach Schwierigkeit der Übung, Technik und Haltung benotet. „Im Laufe des Tages hatten unsere Turner auch die Möglichkeit, Teilnehmer von anderen Vereinen kennen zu lernen und kleine Tipps und Tricks auszutauschen“, freut sich Sportunion-Obfrau Sabine Baloun über die ersten Turn10-Erfahrungen ihrer Sportler. ■



Erwin Pfeffer (ZÖFA, v. l.), Melanie Schreivogl, Hannah Schober, Mario Baloun, Andreas Pfeffer (Sparkasse), Anna-Maria Stacherl und Obfrau Sabine Baloun (nicht am Foto sind Alexandra Weichslbaum und Kerstin Eigenthaler).

tierten die Teilnehmer ihre zuvor intensiv vorbereiteten Elemente und wurden nach Schwierigkeit der Übung, Technik und Haltung benotet. „Im Laufe des Tages hatten unsere Turner auch die Möglichkeit, Teilnehmer von anderen Vereinen kennen zu lernen und kleine Tipps und Tricks auszutauschen“, freut sich Sportunion-Obfrau Sabine Baloun über die ersten Turn10-Erfahrungen ihrer Sportler. ■

TURNEN

Erfolgreiche Bezirksmeisterschaft

YBBS. Die Bezirkswettkämpfe in St. Pölten verliefen für den Turnverein Ybbs 1885 sehr erfolgreich. Neben zwei zweiten Plätzen (Annabella Taschl und Nadira Abdulrahman), konnten Ceren Yesilöz, Irene Zeilinger und Victoria Reisinger den Sieg errufen. Victoria Reisinger konnte bei ihrem ersten Antreten bei einem Turnwettkampf auch gleich den Bezirksmeistertitel in der Kinderklasse erringen. ■



Ceren Yesilöz (von links), Victoria Reisinger, Anna Maria Porranzl, Emily Laher, Irene Zeilinger, Nadira Abdulrahman, Trainerin Susi Rinner, Annabella Taschl, Obmann Thomas Waldhans und Michelle Oberhamberger.

SPEEDSKI

Texingtaler sorgt für die schnellsten Skier

Von 24. bis 26. März steht mit den Weltmeisterschaften in Idre (Schweden) ein ganz besonderer Saisonhöhepunkt für das ÖSV Speedski-Team am Programm. Dabei wollen sich die österreichischen Athleten rund um Teamkapitän Christoph Prüller aus Randegg richtig in Szene setzen und Edelmetall erobern. „Das Equipment ist in unserem Sport extrem wichtig, man muss ständig tüfteln und am Ball bleiben“, erklärte der Flachauer Manu-

el Kramer nach seinem ersten Weltcup Sieg beim Saisonauftakt in Sun Peaks (Kanada) vor einer Woche. Damit das österreichi-



Harald Roth, Daniel Raab, Gerhard Roth, Christoph Prüller und Ernst Ramsauer setzen auf Manfred Stadlers Know-how beim Material.

sche Speedski-Team auch das beste Material unter den Füßen hat, sorgt Servicemann Manfred Stadler von Sports & More aus Texing. „Wir freuen uns sehr, dass wir einen so erfahrenen und kompetenten Mann an unserer Seite haben, der für die schnellsten Skier auf diesem Planeten verantwortlich ist“, freut sich Christoph Prüller. Der Texingtaler wird somit auch einen wesentlichen Anteil am Erfolg der Österreicher haben. ■

1. KLASSEN

Ein Bezirksteam mit Titelchancen, Rest spielt um die goldene Ananas

Nun starten die Bezirksteams auch in den 1. Klassen durch. Sowohl in der 1. West als auch in der 1. West/Mitte sind die Ausgangslagen klar. Lediglich Loosdorf könnte der große Coup gelingen.

Nach der regenbedingten Absage des Bezirksderbys gegen Bischofstetten hat Loosdorf nach wie vor vier Punkte Rückstand auf Leader Lilienfeld. Somit hat die Henke-Elf alle Trümpfe in der Hand. Mank wird als Sechster mit bereits acht Punkten Rückstand nicht um den Titel mitreden können. Das Abstiegsgepenst wird sich beim USC aber auch nicht breitmachen, somit kann man im Lager der Blau-Gelben dem Frühjahr entspannt

entgegenblicken. Zum Auftakt fehlen aber Stefan Schrittwieser, David Gjini und Lukas Heinz gesperrt. Bischofstetten (18 Punkte) und Leonhofen (14 Punkte) müssen noch Gas geben, damit im Hinblick auf einen Abstieg nichts passiert.

1. Klasse West

Beinahe im Paarlauf starten Pöchlarn (5.) und Petzenkirchen (7.) in die Rückrunde der 1. Klasse West. Dabei stehen zum Frühlingsauftakt zwei Kracher auf dem Programm. Pöchlarn muss zu den drittplatzierten Amstettner Jungspunden. Petzenkirchen muss bei Tabellenführer Biberbach ran. Nachzügler Blindenmarkt möchte beim Spiel in Gresten den Anschluss ins Mittelfeld schaffen.



Petzenkirchen (1. Klasse West; links: Dominik Schreiner) und Mank (1. Klasse West/Mitte; rechts: David Gjini) starten aus dem Mittelfeld ihrer Ligen ins Frühjahr.

In der 1. Klasse Waldviertel wurde die Auftaktpartie Raxendorf gegen Kottes ebenfalls aufgrund der Witterung abgesagt. Mit 21 Punkten liegt die Elf von Josef Kovac der-

zeit im Mittelfeld, zwar nur zehn Punkte hinter Leader Vitis, aber auch nur acht Punkt vor Schlusslicht Gastern. Ziel ist nach wie vor der Klassenerhalt. ■

2. KLASSEN

Heißer Tanz um die Meisterschale

Im Unterhaus haben lediglich vier Bezirksmannschaften die realistische Chance auf einen Titelgewinn. Leiben, Münchreith und Jauerling können in der 2. Klasse Yspertal noch ein Wort um die Meisterschale mitreden. In der 2. Klasse Alpenvorland hat von den Bezirksteams Krummnußbaum die besten Trümpfe in der Hand.

Bei Krummnußbaum (sieben Punkte hinter Leader Gerersdorf) stehen die Vorzeichen auf eine erfolgreiche Rückrunde jedoch unter einem schlechten Stern. Die Vorbereitung lief für Trainer Johannes Riesenhuber nicht nach Wunsch: „Es ist grundsätzlich nicht nach Plan gelaufen, wir haben einen kleinen Kader und in den letzten Wochen viele Ver-



Krummnußbaum (weiß) in der 2. Klasse Alpenvorland und Leiben (grün) in der 2. Klasse Yspertal haben Meisterchancen.

Foto: BaiR

letzte. In den Testmatches mussten wir einmal sogar ohne die gesamte Abwehr antreten, jetzt hoffen wir, dass bis zum Frühjahrauftakt zumindest noch

zwei Defensives zurückkommen.“ Über die Ziele für die Rückrunde meint Riesenhuber: „Es darf bezüglich Verletzungen im Frühjahr auf jeden Fall nicht viel pas-

sieren, sonst wird es sehr eng. Es wird sehr schwer werden den Platz zu halten, wir wären sehr zufrieden, wenn wir den dritten Rang verteidigen könnten.“

Leiben als Mitfavorit

In der Yspertaler-Liga haben die zweitplatzierten Leibner die besten Chancen, Leader Waldhausen noch abzufangen. Coach Martin Ledermüller: „Der Vorstand hat als Ziel ausgegeben, dass wir weiter oben mitspielen, die Spieler und ich wollen natürlich Meister werden, wenn die Möglichkeit dazu besteht. Der große Favorit ist sicher Waldhausen, es wäre für uns in Ordnung, wenn wir vorne dranbleiben können.“ ■

In Kooperation mit

LIGAPORTAL
REINKLICKEN IST WIE MITKICKEN

Fußball-SPIELPLAN

24./25. u. 26. März

2. Landesliga West

Atzenbrugg/H. - Kilb	Sa. 15.30
SC Melk - Gmünd	Sa. 16.30
Seitenstetten - Ybbs	So. 16.30

Gebietsliga West

Gottsdorf - Mauer-Öhling	So. 16.30
--------------------------	-----------

1. Klasse Waldviertel

Pfaffenschlag - Raxendorf	So. 16.30
---------------------------	-----------

1. Klasse West

SKU Amstetten KM II - Pöchlarn	Fr. 16.45
Petzenkirchen - Biberbach	So. 16.30

1. Klasse West Mitte

Loosdorf - Statzendorf	Sa. 15.30
St. Veit - Mank	Sa. 15.30
Pressbaum - Leonhofen	Sa. 16.30
SC St. Pölten - Bischofstetten	So. 16.30

2. Klasse Alpenvorland

Textingtal - Hafnerbach	Sa. 15.30
Neumarkt - Gansbach	Sa. 15.30
Erlauf - FC Ober-Grafendorf	Sa. 15.30
Sarling - Kirchberg/P.	Sa. 15.30
Kirnberg - Gerersdorf	So. 16.30
Krummussbaum - Ferschnitz	So. 16.30

2. Klasse Yperstal

Kleinpöchlarn - St. Oswald	Sa. 15.00
Münichreith - Maria Taferl	Sa. 15.30
Leiben - Jauerling	Sa. 16.30
Pöggstall - Weiten	So. 16.30
Emmersdorf - Yspertal	So. 16.30

31. März/01. u. 02. April

2. Landesliga West

Kilb - Ybbs	Fr. 19.30
Herzogenburg - SC Melk	Sa. 16.30

Gebietsliga West

Gottsdorf - Purgstall	So. 16.30
-----------------------	-----------

1. Klasse Waldviertel

Raxendorf - Vitis	So. 16.30
-------------------	-----------

1. Klasse West

Petzenkirchen - SKU Amstetten KM II	So. 16.30
Winklarn - Pöchlarn	So. 16.30

1. Klasse West Mitte

Bischofstetten - Karlstetten	Sa. 16.30
SC St. Pölten - Loosdorf	Sa. 16.30
Mank - Kapelln	Sa. 16.30
Leonhofen - St. Veit	So. 16.30

2. Klasse Alpenvorland

Kirchberg/P. - Erlauf	Fr. 19.30
FC Ober-Grafendorf - Kirnberg	Sa. 16.30
Hafnerbach - Krummussbaum	Sa. 16.30
Ferschnitz - Neumarkt	Sa. 16.30
Gansbach - Sarling	So. 16.30

2. Klasse Yspertal

Emmersdorf - Kleinpöchlarn	Sa. 15.30
Jauerling - Nöchling	Sa. 16.30
Yspertal - Leiben	So. 16.30
Maria Taferl - Pöggstall	So. 16.30



Die Teams der 2. Landesliga starten in die Rückrunde.

LANDESLIGA WEST

Titelkampf und das Abstiegsgespenst

Die Rückrunde der 2. Landesliga West beginnt am kommenden Wochenende. Ybbs will nach dem Herbstmeistertitel nachlegen, in Melk droht der Abstiegskampf.

Zum Auftakt muss der ASK Ybbs nach der äußerst erfolgreichen Hinrunde auswärts beim USC Seitenstetten ran (Sonntag, 16.30 Uhr). Im Herbstdurchgang war das Aufeinandertreffen eine einseitige Aneignung, als sich die Donaustädter klar mit 4:0 durchsetzen konnten. Es war einer von zehn Siegen aus 13 Spielen. Sollte dem ASK der Ide-

alaufakt gelingen, werden das auch die Melker mit Wohlwollen zur Kenntnis nehmen. Immerhin könnte Seitenstetten noch ein großer Kontrahent im Kampf um den Ligaverbleib bleiben. Um den Abstiegssorgen allerdings möglichst früh einteilen zu können, wäre für den SC Melk auch ein Auftakterfolg gegen Gmünd nicht wenig hilfreich (Spielbeginn Samstag, 16.30 Uhr). Nicht zuletzt wird es auch für Kilb wieder ernst. Auf die Haabs-Elf wartet mit Atzenbrugg (Samstag, 15.30 Uhr) ein machbarer Gegner, der - wie Melk und Seitenstetten - ebenfalls im Tabellenkeller feststeckt. ■

GEBIETSLIGA WEST
Einstelliger Platz als Ziel

Der SV Gottsdorf hat eine schwere Rückrunde vor sich. Mit nur 14 Punkten aus der Hinrunde ist der Vorsprung auf die hinteren Plätze sehr gering. Dennoch gibt man sich beim SV GMP kämpferisch. „Wenn uns ein guter Start in die Rückrunde gelingt, hoffen wir auf einen einstelligen Tabellenplatz“, erklärt Sektionsleiter Robert Landstetter die Ziele für das Frühjahr und meint zu den Kandidaten auf den Titel: „Mauer-Öhling und Oberndorf sind für mich die Favoriten, nur Purgstall hat für mich noch Außenseiterchancen.“ Während ein Teil der Gebietsligisten bereits am Wochenende ein Spiel hatte, steigt Gottsdorf am Sonntag um 16.30 Uhr gegen Leander Mauer ins Geschehen ein. ■



Gottsdorf startet am Sonntag.

In Kooperation mit

LIGAPORTAL
REINKLICKEN IST WIE MITKICKEN

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf
www.tips.at

1. KLASSE WEST MITTE

Bischofstetten - Loosdorf	abgesagt
Kapelln - Statzendorf	abgesagt

2. KLASSE YSPERTAL

Emmersdorf - Jauerling	abgesagt
------------------------	----------

1. Lilienfeld	13	9	2	2	42	17	29
2. Pressbaum	13	8	5	0	30	11	29
3. Loosdorf	12	7	4	1	32	12	25
4. St. Veit	13	6	5	2	20	14	23
5. SC St. Pölten	13	6	3	4	25	22	21
6. Mank	13	6	3	4	27	30	21
7. Bischofstetten	12	4	6	2	23	21	18
8. Leonhofen	13	3	5	5	31	29	14
9. Statzendorf	12	3	5	4	15	23	14
10. Kapelln	12	2	5	5	11	19	11
11. Karlstetten	13	2	5	6	17	26	11
12. Pyhra	13	1	5	7	16	27	8
13. Markersdorf	13	1	4	8	14	25	7
14. Radlberg	13	1	3	9	16	43	6

1. Waldhausen-OÖ/G.	11	8	2	1	31	9	26
2. Leiben	11	7	2	2	34	19	23
3. Münichreith	11	6	1	4	34	28	19
4. Jauerling	10	5	3	2	23	13	18
5. Yspertal	11	5	2	4	33	20	17
6. Emmersdorf	10	5	1	4	30	27	16
7. Kleinpöchlarn	11	5	1	5	26	28	16
8. Nöchling	11	4	3	4	23	20	15
9. Pöggstall	11	4	2	5	24	29	14
10. Maria Taferl	11	2	3	6	22	27	9
11. Weiten	11	2	0	9	14	41	6
12. St. Oswald	11	1	2	8	8	41	5

1. KLASSE WALDVIERTEL

Gastern - Gutenbrunn	abgesagt
Heidenreichstein - Pfaffenschlag	abgesagt
Kirchschlag/Waldv. - Nondorf	3:5 (3:3)
Nondorf - Dobersberg	abgesagt
Raabs - Kautzen	7:3 (3:1)
Raxendorf - Kottes	abgesagt
Schwarzenau - Vitis	0:1 (0:1)
Waldhausen/NÖ - Kirchschlag/Waldv.	abgesagt

1. Vitis	16	9	4	3	32	18	31
2. Schwarzenau	16	9	3	4	32	18	30
3. Kautzen	16	8	5	3	45	30	29
4. Heidenreichstein	15	8	4	3	37	20	28
5. Raabs	16	7	7	2	42	26	28
6. Pfaffenschlag	15	9	1	5	37	30	28
7. Litschau	14	8	0	6	41	28	24
8. Raxendorf	14	7	0	7	29	35	21
9. Nondorf	15	4	4	7	30	43	16
10. Dobersberg	15	4	3	8	39	45	15
11. Waldhausen/NÖ	15	4	2	9	31	42	14
12. Kirchschlag/Waldv.	15	4	2	9	33	48	14
13. Gutenbrunn	14	4	2	8	18	37	14
14. Kottes	15	3	4	8	28	35	13
15. Gastern	15	4	1	10	24	43	13

VOLLEYBALL

Dämpfer für Kilber und Ybbserinnen

Durchwachsen verliefen die letzten Duell für die Volleyballvereine des Bezirks: Während Ybbs in der Meisterrunde zwei Niederlagen kassierte, verloren Kilbs Herren durch eine knappe Niederlage die Tabellenführung.

In der Meisterrunde der 2. Bundesliga Nord gab es für die Ybbser Volleyballerinnen nur einen Sieg und zwei Niederlagen: Einer glatten 0:3-Niederlage gegen Liebenau folgte ein 3:1-Sieg in der Südstadt. Da auch die Partie gegen Krottendorf 1:3 verloren ging, liegen die Ybbserinnen derzeit nur mehr auf dem fünften Platz und haben neun Punkte Rückstand auf Leader Graz.

In der Frühjahrsrunde der 2. Bundesliga gab es für die Melkerinnen am Wochenende Licht und Schatten: Gegen Dornbirn gab es in der heimischen Halle nach spannendem Kampf eine 1:3-Niederlage. Im vierten Satz gelang den Melkerinnen nach einem 12:22-Rückstand eine tolle Aufholjagd, letztlich musste man sich aber doch geschlagen geben. Tags darauf musste gegen Seekirchen



Licht und Schatten gab es für die Melker Damen: Der 1:3-Niederlage gegen Dornbirn folgte ein 3:1-Sieg gegen Seekirchen.

ein Sieg her, der den Melkerinnen auch gelang. Beim 3:1 wurde nur der zweite Satz abgegeben. Der erste Sieg im Frühjahrsdurchgang war damit geglückt.

Den Mankerinnen ging es schlechter: Sowohl gegen Seekirchen als auch gegen Dornbirn setzte es teilweise sehr knappe Niederlagen. Nach vier Partien haben die UVC-Damen erst vier Sätze gewonnen, aber schon zwölf verloren.

Das nächste spannende Derby zwischen Mank und Melk steigt am Mittwoch, 29. März um 19 Uhr in der Stiftshalle.

Niederlage in fünf Sätzen

In der 1. Landesliga Herren hat Kilb nach wie vor gute Karten für einen Aufstieg in die Bundesliga. Allerdings mussten sich die Kilber zuletzt in der hart umkämpften Partie gegen Aschbach knapp geschlagen geben. Nach vier ausgeglichenen Sätzen (25:16, 23:25, 25:19, 19:25) musste ein Entscheidungssatz her. In diesem hatten die Kilber aber nicht den Funken einer Chance und gingen mit 3:15 unter. Aschbach zog damit nach Punkten mit Kilb gleich, womit sich die beiden Teams die Tabel-

lenführung teilen.

Der VMU Nibelungengau spielt Relegation für die 2. Bundesliga. Gegner in der Best-of-3-Serie ist der TV Oberndorf auf Salzburg. Die Partien steigen am Samstag um 16.00 Uhr in Oberndorf und am 2. April um 14.00 Uhr in der Pöchlarn Halle. Falls nötig gibt es am 8. April ein drittes Duell in Oberndorf. ■

i TERMINE

2. Bundesliga Nord Damen

Meisterrunde und Frühjahrsrunde	
Ybbs - Graz	25.3., 17.00
Liebenau - Ybbs	1.4., 17.00
Mils - Mank	25.3., 17.00
Innsbruck - Melk	25.3., 17.00
Mils - Melk	26.3., 11.00
Dornbirn - Mank	26.3., 12.00
Melk - Mank	29.3., 19.00
Mank - Innsbruck	1.4., 15.30
Melk - Mils	1.4., 18.00
Mank - Mils	2.4., 11.00
Melk - Innsbruck	2.4., 14.00

Relegation für 2. Bundesliga

VMU Nibelungengau - Oberndorf
25.3., 16.00 in Oberndorf (Salzburg)
2.4., 14.00 in Pöchlarn
falls nötig: 8.4. in Oberndorf

1. Landesliga Herren

Kilb-Union Waldviertel	1.4., 19.00
------------------------	-------------

VOLLEYBALL-CUP

Melker Damen stehen wieder im Finale

MELK, PÖCHLARN. Die Damen des UVF Melk haben die Titelverteidigung des NÖVV-Cups vor Augen. Im Halbfinale setzten sie sich gegen Pöchlarn durch.

Im ersten Satz zogen die UVF-Girls den Damen der Sportunion Nibelungengau von Anfang an davon. Sowohl im Service und in der Annahme, als auch am Netz und in der Feldverteidigung ging alles auf und man konnte die Stärken zeigen. Die

Heimmannschaft dominierte den Satz und somit ging er relativ deutlich mit 25:15 an die Melker. Die Heimischen konnten die Leistung im zweiten Satz nicht bestätigen. Durch den ganzen Satz zog sich ein Tief, aus dem man sich nicht retten konnte. Zu viele Fehler in allen Komponenten führten zu einem Rückstand, den man bis zum Schluss nicht mehr aufholen konnte und die Pöchlarn gewannen den Satz 25:14. Der dritte und der vierte Satz verliefen wieder nach Vorstel-

lungen des Coaches Werner Simoner. Am Netz wurde wieder Druck aufgebaut und die Gegner wurden dadurch verunsichert. Vor allem im vierten Satz, in dem man von Beginn an einem Rückstand nachlief, konnte man noch einmal alle Kräfte mobilisieren, aufholen und den Satz letztendlich doch noch eindeutig 25:18 für sich entscheiden.

Im zweiten Halbfinale trifft Langenlebar auf Sokol (25. März). Der Sieger aus diesem Duell trifft auf die Stiftsstädterinnen. ■



Trainer Werner Simoner kann sich mit seinen Damen über den Finaleinzug im NÖ-Cup freuen. Foto: Hebe

LAUFSPORT

Talent unter Beweis gestellt: Gute Leistungen bei Staatsmeisterschaft

BEZIRK MELK. Die Laufasse aus der Region haben bei diversen Läufen einmal mehr aufgezeigt. Einerseits bei den Staatsmeisterschaften im Crosslauf, andererseits bei einem Volkslauf.

Bei den Crosslauf-Staatsmeisterschaften in Itter in Tirol waren fünf Athleten vom USKO Melk vertreten. Die Strecke war durch die vielen Anstiege und den etwas tieferen Boden extrem schwierig zu laufen. Emanuel Haselberger (13) hatte Probleme mit seinen Schuhen und konnte nach Überwindung seiner Krankheit sich mit Platz elf trotzdem im Mittelfeld platzieren. Stefan Scheifflinger (13), vor drei Wochen Landesmeister, musste als einer der allerjüngsten Burschen ebenso erstmals in der U16 antreten und 2650 Meter laufen. Nach etwas verhaltenem Beginn holte er sukzessive auf und konnte in 10:05 Minuten den ausgezeichneten sechsten Platz erkämpfen. Katharina Götschl (14) hielt - trotz leichter Verletzung beim Aufwärmen - überraschend lange mit den drei Topathletinnen mit und konnte sich auf dem fünften Rang platzieren, 30 Sekunden vor den nächsten Verfolgerinnen.

Stefan Mayerhofer, ebenfalls Landesmeister, hatte in der U20 ein starkes Starterfeld, hielt sich anfangs zurück und verringerte den Rückstand auf die Spitze immer mehr, sodass er als Fünfter nur 14 Sekunden hinter dem Sieger lag. Routinier Christian Steinhammer konnte seinen Titel auf der Kurzstrecke über 4000 Meter locker verteidigen. Er setzte sich bald von seinen Verfolgern, immerhin einige EM-Teilnehmer, ab und ließ sie kurz vor dem Ziel noch näher kommen. Nun wird er



Katharina Götschl holte bei der Crosslauf-Staatsmeisterschaft Platz fünf.

sich seinen ersten Auftritten auf der Halbmarathon- und Marathonstrecke widmen.

Sturmlechner feierten dritten Gesamtsieg 2017

Auch beim dritten Lauf in diesem Jahr durfte Mario Sturmlechner wieder einen Gesamtsieg feiern. Der Manker ging beim Hofstettner Josefilauf an den Start. „Für mich war dieses Mal noch

schöner, dass mein zweijähriger Sohn seinen ersten Lauf bestritt. Beim Knirpsenlauf, wo es keine Zeitnehmung gab, konnte Daniel mit mir Hand in Hand sogar im ersten Drittel ins Ziel laufen. Das Wichtigste dabei war aber, dass er die ganze Zeit gelacht hat. Dieser erste Lauf wird uns immer in Erinnerung bleiben“, so der stolze Papa.

Aber zurück zum Hauptlauf: Die sehr schwierige Crosslauf-Strecke über 5,5 Kilometer mit über 100 Höhenmetern startete bei kühlen drei Grad und bei trockenem Wetter. „Ich wusste, dass ich bergauf momentan stark bin und lief beim ersten langen Anstieg gleich mal volle Power los“, so Sturmlechner. LC-Mank-Vereinskollege Bernd Jüptner versuchte sich beim Langstreckenspezialisten anzuhängen, aber er konnte noch vor der Bergab-Passage einen respektablen Vorsprung herausholen. „Bernd war eigentlich immer in Sichtweite, wenn ich zurückgeblieben habe, aber

ich konnte kontrolliert mit einem ausreichenden Abstand ins Ziel laufen“, resümiert Sturmlechner. Schlussendlich hatte er 25 Sekunden Vorsprung auf Jüptner und fast eine Minute auf den Drittplatzierten Herbert Sandwieser vom HSV Melk.

Melker Osterlauf naht

Apropos Melk. Der Osterlauf nähert sich mit Riesenschritten. Am Ostermontag wird am Fuße des Stiftes der traditionelle Lauf ausgetragen. Neben den Nachwuchsbewerben (13 Uhr Kinderlauf über 760 m; 13.15 Uhr Schülerlauf über 1,2 km; 13.35 Uhr Jugendlauf über 2,5 km) finden die klassischen Läufe im Anschluss daran statt. Um 13.35 Uhr wird der Stadtlauf über fünf Kilometer ausgetragen. Um 14.40 Uhr startet der Lauf über zehn Kilometer. Den Abschluss bildet der Staffellauf (3 x 1,2 km) um 15.50 Uhr. Voranmeldungen sind unter www.lauftria-hsvmelk.at möglich. ■



Mario Sturmlechner mit Sohn und Laufdebütant Daniel.

BMW 750D XDRIVE

BMW liefert Höhepunkt im Diesel-Spektrum

Luxus pur atmet der BMW 750d mit einem im Motorenwerk in Steyr gefertigten Turbodieselaggregat.

Der Zündschlüssel, den man bei der Abholung des BMW 750d-Testwagens erhält, gibt gleich einen Vorgeschmack auf das, was einen erwartet. Er ähnelt eher einem Smartphone und verfügt wie dieses über einen Touchscreen. Damit lässt sich der 750d nicht nur öffnen oder schließen, sondern auch vorklimatisieren, die Reichweite checken oder von außen ganz cool ferngesteuert in enge Lücken einparken.

Verbrennungsmotor at its best

Der Motor, ein im BMW Motorenwerk Steyr gebautes drei Liter-großes Turbodieselaggregat mit



Mit beinahe lautlosem Diesel-Antrieb, Touchscreens satt und klassischer Eleganz innen wie außen überzeugt der 750d.

Foto: Fahrfreude.cc

sechs Zylindern und vier Turboladern erfreut mit völliger Sound-Absenz. Der Druck aufs Gaspedal ändert an der Lautlosigkeit nichts. Es wächst nur der Druck, der den Fahrer in die bequemen Ledersitze presst. Der Hunderter fällt in lockeren 4,6 Sekunden. Der Siebener verströmt auch innen Luxus

pur, die Verarbeitung ist schlicht perfekt. Über den mittigen iDrive-Controller, per Fingerwisch am Touchscreen oder mittels Gestensteuerung, lässt sich das Infotainment intuitiv bedienen. Das Fahren selbst gestaltet sich ebenfalls höchst unspektakulär. Der 750d filtert nicht nur

störende Geräusche weg, er macht auch aus schlechten Straßen gute.

Zusammenspiel

Die Federung ist sensationell und dank des grandiosen Zusammenspiels von Motor, Getriebe, XDrive-Allrad, Lenkung und Bremse kommt man in einen Flow, der die ausladenden Abmessungen des BMWs schnell vergessen macht. Es macht einen Riesenspaß damit um die Kurven zu wetzen, während der Chef im Fond versucht, die iPads fehlerfrei zu bedienen. Mehr auf www.fahrfreude.cc ■



KONTROLLEN

Neues Drogenvortestgerät für Polizei

NIEDERÖSTERREICH. Mit einem neuen Drogenvortestgerät wird die Überwachung des Straßenverkehrs für die heimische Polizei nun noch effizienter.

Seit vergangener Woche ist jedes Bundesland mit einem neuen, hochfunktionalen Drogenvortestgerät ausgestattet. Anhand einer Speichelprobe kann rasch auf sechs chemische Drogenhauptgruppen getestet werden. Bestätigt das Gerät Suchtgiftpuren, wird durch einen Bluttest beim Amtsarzt die mögliche Beeinträchtigung des Lenkers fest-

gestellt. Die Statistiken der letzten fünf Jahre belegen die Notwendigkeit des Einsatzes von Suchtmittel-Testgeräten. Wurden im Jahr 2012 österreichweit 877 Lenker aus dem Verkehr gezogen, so stieg diese Zahl im letzten Jahr auf 1491 Drogenlenker an. Beobachtungen der Polizei weisen auf ein gesellschaftliches Phänomen hin.

Feierdrogen

Demnach werden immer öfter statt Alkohol ‚Feierdrogen‘ konsumiert. Die Hemmungen, anschließend mit dem Auto zu fahren, seien geringer, da sich ein Nachweis kom-



Foto: BM/Gerd Pachauer

Die Polizei kann nun auch Suchtgiftkonsum nachweisen.

plexer gestaltet. „Wir begrüßen die Ausrüstung der Landespolizei mit einem Drogenvortestgerät. Damit

gestaltet sich die Überwachung des Straßenverkehrs noch effektiver“, befürwortet Landesrat für Infrastruktur Günther Steinkellner die Aktion des Bundes.

Die Anschaffung der neun Vortester kostete rund 55.000 Euro. „Die Investition in die flächendeckende Ausrüstung mit Drogenvortestgeräten ist ein wichtiger Schritt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Wir werden die gesammelten Daten und Erfahrungen aufmerksam auswerten und sobald aussagekräftige Ergebnisse vorliegen, diese auch präsentieren“, unterstreicht Landesrat Steinkellner abschließend. ■

SLAWITSCHECK

Mit Garantie besser dran



HAUSMESSE

im Autohaus Slawitscheck

Freitag, 24. März 2017 und

Samstag, 25. März 2017 von 9 bis 17 Uhr

THEATER

Lustspiel: Auf Opa ist Verlass

MÜNICHREITH. Die Theatergruppe Münichreith lädt auch heuer wieder zum lustigen Theater und bringt heuer das Lustspiel in drei Akten „Auf Opa ist Verlass“ auf die Bühne.

von BETTINA KIRCHBERGER

Die kriminalistische Komödie von Tom Mandl handelt von der Hotelchefin Margit, die gemeinsam mit ihrer Freundin Elfriede das kommende Wochenende mit ihren neuen Bekanntschaften verbringen möchte.

Doch dummerweise bekommt Margit an diesem Wochenende auch noch Besuch vom Finanzamt. Zwei Steuerprüfer laden sich das ganze Wochenende ein, um Unterlagen zu prüfen. Allerdings scheint irgendetwas mit allen Männern nicht in Ordnung



Die Theatergruppe Münichreith lädt ab 25. März zum lustigen Theater in drei Akten.

zu sein. Großvater Hans will versuchen, Licht ins Dunkel zu bringen und kommt einer riesen Sache auf die Spur. Und obwohl Margit schon genug Stress hat, kommen die Kinder Tanja und Markus auch noch mit Problemen an.

Kartenreservierungen für das Lustspiel „Auf Opa ist Verlass“ im GH Jagsch „Zum grünen Baum“ in Münichreith werden täglich ab 18 Uhr unter der Telefonnummer 0664/4707946 angenommen (6 Euro Erwachsene/3 Euro Kinder). ■

i SPIELTERMINE

Samstag, 25. März, 19 Uhr
Sonntag, 26. März, 14 Uhr
Freitag, 31. März, 19 Uhr
Samstag, 1. April, 19 Uhr
Freitag, 7. April, 19 Uhr
Samstag, 8. April, 19 Uhr

**DAS ERFOLGREICHSTE
SCHLAGERDUO EUROPAS,**
wahrscheinlich das letzte mal in Wieselburg.



Sa. 7. Okt. 2017, 17 Uhr
WIESELBURG - HALLE 3 Erstmals in der neuen

KVV: ALLE VOLKSBANKEN, Ö-TICKET,
Hans Heiland 0664/2835900

www.mostviertelevents.at

**Niederösterreichische
Landesausstellung 2017**

Pöggstall, 1. April – 12. November



Bezahlte Anzeige

GENUSS

Klostermarkt vor der Basilika

MARIA TAERL. Am 1. und 2. April findet der zweite Kloster- und Schmankerlmarkt in Maria Taferl statt.

Am Kirchenplatz, direkt vor der Basilika Maria Taferl, präsentieren Schwestern, Brüder und Mönche von verschiedenen Klöstern aus Österreich und Deutschland das Beste aus ihren Gärten, Kellern, Wäldern, Werkstätten, Brauereien, Brennereien und Schreibstuben. Aus den



Bürgermeister Heinrich Strondl und Amtsleiterin Michaela Scheer freuen sich schon auf den zweiten Klostermarkt in Maria Taferl am 1. und 2. April.

Foto: Franz Crepaz

alt ehrwürdigen Klöstern kommen Produkte von größter Qualität und Güte. Im Ort selber gibt es zudem den Schmankerlmarkt mit regionalen Partnern aus den verschiedenen Genussregionen Österreichs. An beiden Tagen gibt es auch Hub-schrauber Rundflüge (bei Schönwetter). ■



ÖFFNUNGSZEITEN

Samstag, 1. April 14-20 Uhr
Sonntag, 2. April 9-20 Uhr

LANDESAUSSTELLUNG

Großes Regionsfest in Pöggstall

PÖGGSTALL. Anlässlich des Eröffnungswochenendes der NÖ Landesaussstellung am 1. und 2. April wird auch zum großen Regionsfest in das Meran des Waldviertels geladen.

Die Marktgemeinde Pöggstall präsentiert sich am großen Eröffnungswochenende von seiner vielfältigsten Seite. Bei einem Regionsmarkt rund um dem Hauptplatz präsen-



Foto: Gerald Lobenwein

Marc Pircher kommt nach Pöggstall.

tieren rund 30 regionale Erzeuger jeweils von 10 bis 18 Uhr ihre Produkte. Am Samstag wird sodann das große Regionsfest mit einem Volksmusikfest mit Gstanzlsingen ab 14.30 Uhr gestartet.

Radio NÖ Frühschoppen

Sonntags geht es um 9.30 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche und anschließend Radio NÖ Frühschoppen (ab 11 Uhr, Hauptplatz) weiter, wo die Regi-

onskapelle des Südlichen Waldviertels und Stargast Marc Pircher für Stimmung sorgen werden. Von 14 bis 18 Uhr wird ein buntes Musikprogramm aus den 23 Gemeinden geboten. Zudem ist für ein unterhaltsames Kinderprogramm mit Kaspertheater gesorgt. Der Eintritt zum Regionsfest mit Regionsmarkt ist an beiden Tagen frei. Zudem ist an beiden Tagen die Landesaussstellung unter dem Titel „Alles was Recht ist“ zu besichtigen. ■

AUFTAKT

Ybbsiade wird am 31. März eröffnet

YBBS. Am 31. März wird die diesjährige Ybbsiade feierlich eröffnet. Den Auftakt bildet dabei keine Geringere als die bärtige Diva Conchita.

Eine der strahlendsten Persönlichkeiten der Musikszene eröffnet die 29. Ybbsiade am 31. März. Vor zwei Jahren holte sie für Österreich den Sieg beim Eurovision Song Contest und



Conchita eröffnet die 29. Ybbsiade.

Foto: Markus Morianz

wurde als bärtige Diva weltweit bekannt. Jetzt wird Conchita in der Donaustadt willkommen heißen. Weiter geht es Tags darauf am Samstag, 1. April, um 19.30 Uhr mit Klaus Eberhartinger und am Sonntag, 2. April, um 19.30 Uhr Joesi Prokopetz. Alle Termine sind auf www.ybbsiade.at ersichtlich. Karten sind in allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen und online auf oeticket.com erhältlich. ■

23. APRIL

Saisoneneröffnung am Donauradweg: Zum 19. Mal Rad total im Donautal

Den Auftakt der Radsaison kann man wunderbar an der Donau in Oberösterreich verbringen. Der autofreie Rad-Sonntag „Rad Total im Donautal“ am 23. April 2017 bietet dafür ein wirklich tolles Programm.

Es gibt ein abwechslungsreiches Programm in allen Veranstaltungsorten ab 10 Uhr: Live-Musik, Hüpfburgen, Spielplätze, Kinderschminken, E-Bike Testcenter, E-Bike sowie Fahrradverleih und vieles mehr. Das detaillierte Programm kann unter www.radttotal.at abgerufen werden. Beim ÖAMTC-Eventtrailer in Kasten mit Radhelm-Verkauf können



Foto: © WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH/Erber
Rad-Saisonauftakt mit Kurzurlaub an der Donau genießen.

Fahrräder auf einem Simulator getestet werden. Auf der BTV-Bühne in Niederranna wird Live-Musik geboten. In Niederranna ist

auch ein Show-Truck von KTM vor Ort. 2017 haben Kinder erstmals die Möglichkeit „Helmi“ bei Rad Total im Donautal hautnah zu

erleben, ihm die Hand zu schütteln, ihn zu knuddeln oder ein gemeinsames Foto zu machen. An drei verschiedenen Stationen bringt er Kindern auf spielerische Art und Weise bei, wie sie ohne Angst und sicher mit ihrem Fahrrad am Straßenverkehr teilnehmen können. Wer die Veranstaltung ganz ohne stressige An- und Abreise genießen möchte, kann einen Kurzurlaub mit Rad Total verbinden und so die Donauregion erleben. Kurzurlaubsangebote findet man unter www.radttotal.at. ■

Anzeige

i INFORMATION

Tel.: +43 (0) 732/7277-800
info@donauregion.at
www.radttotal.at

THEATER

Vier Hände für ein Euter

RUPRECHTSHOFEN. Die Theatergruppe Pausenlos präsentiert heuer das Lustspiel in drei Akten „Vier Hände für ein Euter“ von Helmut Schmidt.

Die Theatergruppe läuft heuer zur Höchstform auf und strapaziert wieder einmal die Lachmuskeln der Zuschauer. Ab Samstag, 1. April, zeigen die Schauspieler das Lustspiel in der Volksschule Ruprechtshofen. Karten sind in den Trafiken in Ruprechtshofen und St. Leonhard um sechs Euro erhältlich. ■

i TERMINE

Samstag, 1. April 20 Uhr
Sonntag, 2. April 16.00 Uhr
Freitag, 7. April 20.00 Uhr
Sonntag, 8. April 20.00 Uhr

GENUSS & LEIDENSCHAFT

Kulinarik Festival

AMSTETTEN. Ein spannender Mix aus regionalen Spezialitäten und internationalem Street Food ist beim Kulinarik Festival am 1. und 2. April in der Remise zu erwarten.

Erstmalig findet in der Remise ein zweitägiger urbaner Erlebnis-Food-Markt statt. An die 30 Aussteller präsentieren ihre Speisen, Craft Biere und viele andere Produkte. Veranstalter Martin Hinterleitner von Mado Event Solutions hat sich zum Ziel gesetzt, genussvolles, bewusstes und regionales Essen als Gegenbewegung zu Einheitsbrei und lieblosem Fastfood in den Vordergrund zu stellen. Das Angebot reicht vom preisgekrönten Olivenöl über eingereichte Spezialitäten bis zu naturbelassenen Köstlichkeiten aus eigenem Anbau und Wildsammlung. Herzhaft



Genuss und Leidenschaft werden am 1. und 2. April groß geschrieben.

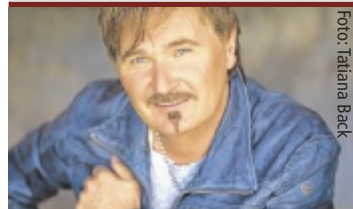
durchkosten kann man sich bei Pastrami-Sandwich über Hawaii-anisches Sashimi, von Bio Pulled Pork Wrap über Currywurst, und vom Spanferkel bis zu den Cheese Fries hin zu den leckersten Burgern. Das Festival ist am 1. April von 11 bis 21 Uhr sowie am 2. April von 11 bis 18 Uhr geöffnet (Tickets: 3 Euro). Alle Infos unter www.dieremise.at ■ Anzeige

TOP-Termine



OBERKRÄINER EVENT UND FREUNDE

WIESELBURG. Am 26. März 2017 findet um 16 Uhr in der Halle 10 des Messegeländes das große Oberkrainer Event statt. Mit dabei: Alpenoberkrainer, Tiroler Echo, Die Jungen fidelen Lavantaler, Runde Oberkrainer, Ensemble Osttirol und die Sulmtaler Dirndl. Karten (mit Tribünenplätze) sind bei Ö-Ticket, allen Volksbanken, unter 07472/601454, auf www.avb.amstetten.at, bei Hans Heiland unter 0664/2835900 erhältlich. Infos: www.mostviertelevents.at



NIK P. & BAND

AMSTETTEN. Nik P. wird am 8. April 2017 um 18 Uhr (Einlass 16.30 Uhr) zusammen mit seiner Band die Bühne in der Amstettner Eishalle betreten. Tickets für den „Geboren um dich zu lieben“-Tourenstopp sind bei Ö-Ticket, allen Volksbanken, unter 07472/601454, auf www.avb.amstetten.at, bei Hans Heiland unter 0664/2835900 erhältlich. Infos: www.mostviertelevents.at

Foto: Tatjana Back

KURZ & BÜNDIG



Frühlingskonzert

MELK. Am Samstag, 8. April, findet im Festsaal das Frühlingskonzert des Musikvereins Melk statt. Dies steht heuer unter einem besonderen Zeichen, da Kapellmeister Thomas Traxler sein 20-jähriges Jubiläum als musikalischer Leiter feiert. Beginn ist um 20 Uhr.

Ostercafé

KRUMMNUSSBAUM. Am Sonntag, 2. April, findet von 10 bis 16 Uhr ein Ostercafé des Songvereins im Dorfstadl statt.

Summer Opening

MÜNICHREITH. Am Samstag, 25. März, findet ab 21 Uhr das traditionelle Summer Opening des USV am Sportplatzgelände statt. Mit dabei sind die Party Bullz und das Bacardi Partyschiff. Eintritt: sieben Euro.

Jubiläumskonzert

MARBACH. Am Samstag, 25. März, wird um 20 Uhr zum Jubiläumskonzert „10 Jahre the three G Cowboys“ in den Festsaal geladen.

Bärlauchwanderung

EMMERSDORF. Am Sonntag, 26. März, laden die Mitglieder des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“ von 14.30 bis 18 Uhr zum Bärlauchwanderung in die Grimsinger Au ein. Anmeldungen/Infos: 0676/4003400

Barcardi Feeling

ST. LEONHARD. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr laden am Samstag, 1. April, zur Partynacht „Barcardi Feeling“ in das Feuerwehrhaus ein. Beginn ist um 21 Uhr. Für Stimmung sorgt „NBL-Event Technik“. Der Eintritt ist frei.

BRAUCHTUM

Ostermarkt öffnet Pforten

LEIBEN. Der Kultur und Verschönerungsverein veranstaltet heuer bereits zum 20. Mal die Osterausstellung auf Schloss Leiben. Gestartet wird bereits am 25. März.

Auch heuer findet der traditionelle Ostermarkt im Europaschloss Leiben statt. 60 Ausstellern präsentieren ihre Erzeugnisse; zudem kann man in der „lebenden Werkstatt“ den Künstlern beim Drechseln,



Rund 60 Aussteller präsentieren in Leiben ihre Erzeugnisse.

Töpfern, Schmieden und vielem mehr über die Schulter schauen. An den Samstagen werden zudem musikalische Darbietungen auf der Hofbühne gezeigt. Für die Kinder ist ein buntes Unterhaltungsprogramm geplant. ■



Ab 25. März geht im Europaschloss Leiben wieder der traditionelle Ostermarkt des Kultur- und Verschönerungsvereins über die Bühne.



DETAILS

Sa/So **25./26. März**
Sa/So **1./2. April**
jeweils 10-18 Uhr
Infos: www.kvv-leiben.at

THEATER

Die Gedächtnislücke

DORFSTETTEN. Die Theatergruppe des BHW (Bildungs- und Heimatwerk) lädt auch heuer wieder zum amüsanten Theater in das GH Buchinger-Nagy nach Dorfstetten ein.

Im Gasthaus „Zur goldenen Gans“ herrscht der ganz normale Alltag. Opa Alfons sitzt wie jeden Tag im Schaukelstuhl und wird von der Magd Vroni mehr oder minder zärtlich versorgt. Währenddessen spielt der Wirt Gustl mit seinen Freunden Pius, Peter und Sepp Karten, was seiner Frau Agnes und auch Rosmarie und Martha schon lange ein Dorn im Auge ist. Doch alles scheint sich auf einen Schlag zu ändern, als der neue Gast Herr Joschi auftaucht und die Frauen mit seinen Gesundheits-Pre-



Im Gasthaus Buchinger-Nagy in Dorfstetten geht es ab 25. März wieder bunt her.

digten in seinen Bann zieht. Er bringt die Damen so weit, dass sie ihn zu einer Gesundheitswoche begleiten. Und was die Männer in Abwesenheit der Frauen so machen, das ist alles beim Theater in Dorfstetten zu sehen. Karten sind unter 0664/8780858 (18-20 Uhr) reservierbar (sieben Euro). ■



TERMINE

Samstag 25. März 20 Uhr
Sonntag 26. März 14.30 Uhr
Freitag 31. März 20 Uhr
Samstag 1. April 20 Uhr
Sonntag 2. April 14.30 Uhr
Freitag 7. April 20 Uhr
Samstag 8. April 20 Uhr
Sonntag 9. April 14.30 Uhr

KURZ & BÜNDIG

Exklusive Ostereier

PÖGGSTALL. Am 1. und 2. April werden am Tavernplatz 5 in Pöggstall handgemachte, exklusive Ostereier präsentiert.

Naturvermittlungswanderung

ARTSTETTEN. Am 1. April findet erstmals eine Naturvermittlungswanderung in Artstetten statt. Die rund eineinhalbstündige Wanderung gibt Einblicke in die Natur und Kultur des Ortes. Infos/Anmeldung: www.schloss-artstetten.at

Fahrrad-Börse

MELK. Die Radlobby lädt am Samstag, 1. April, von 9-15 Uhr zur Fahrrad-Börse in den Hof der Tischlerei Kulturwerkstatt ein. Zeitgleich findet in der Tischlerei der Rotary-Flohmarkt statt.

Frühlingskonzert

BISCHOFSTETTEN. Die Musiker des MV Bischofstetten laden am 1. April zum alljährlichen Frühlingskonzert in die Mehrzweckhalle ein. Eintritt: freiwillige Spenden.

Baby- und Kinderbasar

ORNDING. Der Dorfverein organisiert heuer bereits zum zwölften Mal einen Baby- und Kinderbasar im Feuerwehrhaus. Dieser findet am Samstag, 1. April, von 4 bis 16 Uhr statt. Infos: 0699/81664622

Sport-Basar

LOOSDORF. Der RSC-Loosdorf lädt am 25. März zum Fahrrad-Basar in die Losensteinhalle ein, wo ab 10 Uhr getauscht, verkauft und gekauft werden kann. Infos: 0676/3484950

Ausstellung

HÜRM. Am 2. April findet von 10 bis 17 Uhr die Hobby-, Kunst- und Handwerksausstellung im GH Birgl statt.

Tag des Stroms

YBBS. Am Freitag, 24. März, wird um 19 Uhr zum Jubiläumsfest „120 Jahr wüsterstrom“ sowie „60 Jahre Donaukraftwerk“ in die Stadthalle geladen.



Foto: auftragsfoto.at

THEATER

Ein finer Kerl

TEXINGTAL. Die Texingtaler Theaterstub'n präsentiert demnächst das Lustspiel in drei Akten „Ein finer Kerl“ unter der Regie von Josef Pumhösl. Die Premiere findet am Samstag, 25. März, im Gasthof Haselsteiner in Texing statt.

Dem Briefträger Anton (Reinhard Gansch) liegt viel an seiner Gesundheit und außerdem hat er Schwierigkeiten mit dem Älterwerden. Deshalb achtet er auf seine Ernährung und auf ausreichend Sport. Mit guten Ratschlägen steht ihm hierbei sein Freund Wastl (Rudi Teufel) zur Seite. Verzweifelt ist da die Hausfrau Fanny (Cornelia Gansch), der die Gutgläubigkeit ihres Mannes langsam zu viel wird. Die Situation spitzt sich zu, als Wastl auch noch im Gästezimmer des Hauses einzieht und Anton weiterhin als „Leibarzt“ betreut. Der Einfluss des feinen Kerls bleibt auch

den beiden Töchtern Maria (Angela Mühlbacher) und Evi (Verna Sturmlechner) nicht verborgen und so wird der gute Wastl zum Zankapfel. Nur die ‚überstandige‘ Tante Kunigunde (Ulli Schagerl) ist angetan von dem Gesundheitsapostel und sieht diesen als zukünftigen Hochzeiter. Ein guter Freund der Tochter Maria, Michael (Andreas Wippl), will Anton die Sinnlosigkeit der Ratschläge vor Augen führen. Ob ihm das gelingt, das ist eine andere Frage. ■



DETAILS

Theater & Genießen

Sa 25. März 19 Uhr
So 26. März 11.30 Uhr
Eintritt inkl. Menü: 30 Euro

Weitere Aufführungen

Fr 31. März 19.30 Uhr
Sa 1. April 19.30 Uhr
So 2. April 13.30 und 18 Uhr
Eintritt: 8 Euro
Kartenreservierung
02755/7210 (Mi-So)

EXKURSION

Alles übers Weiental

WEIENTAL. Das Bildungs- und Heimatwerk lädt am Palmsamstag, 8. April, von 8-17 Uhr zur Exkursionsfahrt mit dem Autobus ins Weiental ein.

Das Weiental ist geprägt von einem 34 Kilometer langen Flusslauf. Im

Mittelpunkt der Exkursion stehen die Landformen des Weientales, ihr Ursprung und geologischer Hintergrund, sowie die Formung einer Kulturlandschaft-Holzschwemme von Bärnkopf bis Luberegg. Anmeldungen werden bis Freitag, 31. März unter 02752/71627 angenommen (35 Euro). ■

KURZ & BÜNDIG

Quer durch den Gemüsegarten

RAXENDORF. Am Dienstag, 28. März, findet um 19 Uhr im Gasthaus Karl ein Natur im Garten-Vortrag mit Sabina Achtig statt. Dabei geht es um naturnahes Gärtnern, wie man einen Gemüsegarten anlegt und das Gemüse biologisch am besten pfl egt.

Vergesslich, verwirrt, dement

PÖCHLARN. Am Montag, 27. März, wird zum Vortrag „Vergesslich, verwirrt, dement - Was können wir tun?“ in den Hoftreff geladen. Beginn ist um 18.30 Uhr, Eintritt: freiwillige Spenden.

EnergieReich

KRUMMUSSBAUM. Am Montag, 3. April, 19 Uhr werden beim Vortrag „EnergieReich-Zeit zum Durchatmen und Energieaufladen“ entsprechende Fragen behandelt. So erfahren die Besucher, wie Energie zustande kommt, welche Hormone dafür zuständig sind und wie man auch innere Sensoren achtet. Der Vortrag mit Stefan Grassl findet am Gemeindeamt statt.

Reformation und ihre Auswirkungen im Adel

LOOSDORF. Am Freitag, 24. März, 19.30 Uhr wird über die Reformation und die Auswirkungen im adeligen Herrschaftsbereich berichtet.

Roland Düringer

MELK. Am 24. März, 20 Uhr gastiert Roland Düringer in der Tischlerei Kulturwerkstatt und präsentiert sein Programm „Weltfremd“.

Erster Flohmarkt

ARTSTETTEN. Der Elternverein der Volksschule Artstetten-Pöbring lädt am Samstag, 25. März, von 10 bis 16 Uhr zum ersten Kinderflohmarkt in den Turnsaal der VS ein.

Quelle der Lebensfreude

KIRNBERG. Am Samstag, 25. März, 14 bis 16 Uhr wird zum Einkehrrnachmittag für Frauen in den Pfarrhof geladen. Eintritt: freiwillige Spenden.

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Kilb: Generation 50+ "Smovey Stunde", Alte Schule in Kettenreith, jeden Montag von 9.00 - 10.00, V: Bürger-Sozial-Forum

DO, 23. März

Klein-Pöchlarn: gemütlicher Nachmittag, Volkshaus, 15.00

FR, 24. März

Hürm: Quiznach Reloadet, Ross Stoi, 19.30, V: Gießer Gang

Klein-Pöchlarn: Vorstellung "Katzenzungen", Festsaal, 19.30

Loosdorf: "Die Reformation und ihre Auswirkung im adeligen Herrschaftsbereich", GH Veigl, 19.30

Loosdorf: Komödienklassiker im BUK Loosdorf "Der Meisterboxer", 19.30, Kartenvorverkauf: Raika Loosdorf Tel. 0502477-2610, www.bühneloosdorf.at

Mank: Black Market Tune, Wirtshaus Beringer, 20.30, V: Musikfreunde Mank

Melk: Impulsvortrag: Entwicklungszusammenarbeit konkret: Was macht mein Geld in Uganda?, Pfarrsaal Melk, 19.00, V: Horizont3000

Melk: Roland Düringer "Weltfremden", Tischlerei Melk Kulturwerkstatt, 20.00

Ybbs: 120 Jahre Wüsterstrom - 60 Jahre Donaukraftwerk Ybbs-Persenbeug, Stadthalle Ybbs, 19.00

SA, 25. März

Artstetten-Pöbring: 1. Kinderflohmarkt in Artstetten, Turnsaal Artstetten, 10.00 - 16.00

Dorfstetten: Theateraufführung - Schwank in 3 Akten "Die Gedächtnislücke", Gh Buchinger-Nagy Dorfstetten, 14.30

Emmersdorf: Jodelstammtisch, GH Langthaler, 19.30

Golling: Comedy Hirten "In 80 Tagen um die Welt", Kinosaal Golling, freie Sitzplatzwahl, Einlass 18.00, Beginn 19.30

Hürm: Aktion Saubere Gemeinde, Treffpunkt: Mehrzweckgebäude Hürm, 13.00, V: Umweltgemeinderat Christian Henzl

Hürm: "Himmelskuss" Ausstellung (Gertrud Wojta) und Lesung - Arge Worte Wortsulpturen, Schulzentrum, 20.00

Kilb: Wir halten Kilb sauber, Treffpunkt Wilhelm Salzer 0664-1456118

Kirnberg: Quelle der Lebensfreude, Einkehrnachmittag für Frauen mit Friederike Reckenzain, Pfarrhof Kirnberg, 14.00 - 16.00, V: KBW Kirnberg

Klein-Pöchlarn: Vorstellung "Katzenzungen", Festsaal, 19.30

Loosdorf: Komödienklassiker im BUK Loosdorf "Der Meisterboxer", 19.30, Kartenvorverkauf: Raika Loosdorf Tel. 0502477-2610, www.bühneloosdorf.at

Loosdorf: Sport-Basar, Losensteinhalle, Geräteannahme 10.00 - 13.00, Verkauf 14.00 - 16.00, Auszahlung/Rückgabe 16.00 - 17.00, V: RSC-Loosdorf

Mank: Die große Kraft des Atems, Kindergarten, 10.00 - 13.00, V: VHS Mank

Mank: Flurreinigung, Treffpunkt 8.00 beim FF-Haus, V: Stadtgemeinde Mank - Umweltausschuss

Marbach: Jubiläumskonzert 10 Jahre 2The Three G Cowboys", Festsaal, 20.00, V: Wir für Marbach

Melk: Benefizvortrag zu gunsten rumänischer Waisenkinder "Mein Weg nach Jerusalem", Heinz Schubert über seinen Weg nach Jerusalem, Stift Melk, 19.00 - 20.45, V: Stiftsporte

Melk: Norbert Schneider & Band, Tischlerei Melk Kulturwerkstatt, 20.00

Münichreith-Laimbach: Summer opening, Sportplatz Münichreith, 21.00, V: USV Münichreith

Münichreith-Laimbach: Theater "Auf Opa ist Verlass", Lustspiel in 3 Akten, GH Jagsch "Zum grünen Baum", 19.00, V: Theatergruppe Münichreith

Neumarkt/Ybbs: Frühlingskonzert "Über Berg und Tal", Gemeindesaal in der Musikvolksschule, 20.00, V: Musikverein Neumarkt/Ybbs

Schollach: Frühjahrsputz, Treffpunkt Gemeinde Schollach, ab 13.00, V: Gemeinde Schollach und Landjugend

St.Martin-Karlsbach: Naturfreunde Müllsammeln, Stopp Littering, Einladung an alle Bürger

St.Oswald: Fastensuppenessen, Pfarrheim, 20.00, V: Pfarre

St.Oswald: Konzert, GH Wimmer, 19.30, V: Musikverein

Ybbs: 33. Säuberungsaktion, Treffpunkt: Rotes Kreuz Ybbsflusstrasse 1, 8.00 - 12.00, V: N.Ö. Berg- u. Naturwacht, Ortsgruppe Ybbs/Donau

SO, 26. März

Dorfstetten: Theateraufführung - Schwank in 3 Akten "Die Gedächtnislücke", Gh Buchinger-Nagy Dorfstetten, 14.30

Emmersdorf: Bärlauchwanderung, Grimsinger Au, 14.30 - 18.00, V: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Klein-Pöchlarn: Vorstellung "Katzenzungen", Festsaal, 17.00

Loosdorf: Komödienklassiker im BUK Loosdorf "Der Meisterboxer", 17.00, Kartenvorverkauf: Raika Loosdorf Tel. 0502477-2610, www.bühneloosdorf.at

Mank: Kinofrühstück, Acht Millimeter - Das Lokal, Frühstück ab 9.00, Film um 11.00,

Münichreith-Laimbach: Theater "Auf Opa ist Verlass", Lustspiel in 3 Akten, GH Jagsch "Zum grünen Baum", 14.00, V: Theatergruppe Münichreith

Schönbühel: Kreuzwegandacht, Kloster Schönbühel, 14.00, anschließend laden wir Sie ein an einer Führung teilzunehmen sowie Kaffee und Kuchen im Refektorium, www.klosterschoenbuehel.at

St.Oswald: Fastensuppenessen, Pfarrheim, 20.00, V: Pfarre

MO, 27. März

Pöchlarn: Vortrag: "Vergesslich, verwirrt, dement - was können wir tun?", Hoftreff in Pöchlarn, 18.30, V: Gesunde Gemeinde

St.Leonhard/F.: Kostenlose Rechtsberatung, Mag. Kaufmann, Rathaus Erdgeschoss - Eingang Mostkeller, 18.00 - 19.00

DI, 28. März

Kirnberg: Die Patientenverfügung - Selbstbestimmung bis zuletzt, GH Lentsch, 19.30, V: KBW der Pfarre Kirnberg und Seniorenbund

Melk: Ein ganz besonderer Tag, Tischlerei Melk Kulturwerkstatt, 16.00

Raxendorf: Vortrag "Quer durch den Gemüsegarten", Vortrag durch Sabine Achtig "Natur im Garten", Gh Karl, 19.00, V: Natur im Garten

MI, 29. März

Dunkelsteinerwald: Einladung zum Abendgespräch, Pfarrzentrum Gansbach, V: KBW der Pfarre Gansbach

Melk: Buchpräsentation & Lesung Dr. Andreas Salcher, Stift Melk, 19.00

DO, 30. März

Loosdorf: Lesung mit Thomas Sautner, Bücherei Loosdorf, 19.00

Melk: Musikschul-Session, Tischlerei Melk, 19.00

Nöchling: Vortrag - Willkommen Mensch im Pfarrheim um 19.30, V: Kath. Bildungswerk Nöchling

FR, 31. März

Dorfstetten: Theateraufführung - Schwank in 3 Akten "Die Gedächtnislücke", Gh Buchinger-Nagy Dorfstetten, 20.00

Hürm: Auf die Plätze fertig: JOB!, Bewerbungsworkshop, Volksschule Hürm, 18.00, V: Ö. Arbeiter- u. Angestelltenbund

Klein-Pöchlarn: Vorstellung "Katzenzungen", Festsaal, 19.30

Loosdorf: Komödienklassiker im BUK Loosdorf "Der Meisterboxer", 19.30, Kartenvorverkauf: Raika Loosdorf Tel. 0502477-2610, www.bühneloosdorf.at

Münichreith-Laimbach: Theater "Auf Opa ist Verlass", Lustspiel in 3 Akten, GH Jagsch "Zum grünen Baum", 19.00, V: Theatergruppe Münichreith

Münichreith-Laimbach: Vortrag "Esoterik u. christlicher Glaube - Hilfe zur Unterscheidung", 19.00

Nöchling: Kleidersammlung, Pfarrhof Nöchling, 13.00 - 18.00

Pöggstall: Großes Landesausstellungswochenende, ganztätig

SA, 1. April

Artstetten-Pöbring: Saisonbeginn im Erzherrzog Franz Ferdinand Museum und Naturschlosspark, 9.00 - 17.30, Schloss Artstetten

Bischofstetten: Frühlingskonzert, Mehrzweckhalle, 19.30, V: Musikverein Bischofstetten

Dorfstetten: Theateraufführung - Schwank in 3 Akten "Die Gedächtnislücke", Gh Buchinger-Nagy Dorfstetten, 20.00

Emmersdorf: Frühlingsreinigungsaktion, Treffpunkt 8.00 im Freizeitgelände Luberegg

Golling/Erlauf: Baby- und Kinderbasar, Feuerwehrhaus Ornding, 14.00 - 16.00, V: Dorfverein Lebendiges Ornding

Golling/Erlauf: Gemeindereinigung, Kontakt, Manfred Hofer 0664-8417449

Krummnußbaum: Umwelttag, 8.00 - 12.00, Kontakt: Andrea Eichinger 02757-2403

Melk: 8. Flohmarkt Rotary Flohmarkt, Tischlerei Melk, 9.00 - 17.00

ANZEIGEN / 12. WOCH

2017

38

Loosdorf: Komödienklassiker im BUK Loosdorf "Der Meisterboxer", 19.30, Kartenvorverkauf: Raika Loosdorf Tel. 0502477-2610, www.bühneloosdorf.at

Mank: Familien-Mitmachkonzert "Mäuschen Max geht gern spazieren", Stadtsaal Mank, 15.00 - 16.00, V: Stadtgemeinde Mank

Mank: Harle-Kino 61.0, Film- und Geschichtabend von, mit und über den letzten Harlekin Werner Sandhacker, Acht Millimeter - Kino Mank, 20.00 - 22.00, V: Kinoklub Miniplex

Maria Taferl: Kloster- und Schmankerlmarkt, 14.00 - 20.00, V: Marktgemeinde Maria Taferl

Melk: Fahrrad-Börse, Tischlerei Melk - im Hof, 9.00 - 15.00, V: Radlobby Melk

Münichreith-Laimbach: Theater "Auf Opa ist Verlass", Lustspiel in 3 Akten, GH Jagsch "Zum grünen Baum", 19.00, V: Theatergruppe Münichreith

Nöchling: Kleidersammlung, Pfarrhof Nöchling, 8.00 - 12.00

Pöggstall: Großes Landesausstellungswochenende, ganztätig

Ruprechtshofen: Theatergruppe pausenlos präsentiert einen Schwank in 3 Akten von Helmut Schmidt "Vier Hände für ein Euter", Volksschule Ruprechtshofen, 20.00

St.Leonhard/F.: Bacardi Feeling, Feuerwehrhaus St.Leonhard/F., Musik NBL Event Technik, 21.00, V: FF St.Leonhard/F.

Ybbs: NFKC Ybbs Paddelflohmkt, Bootshaus NFKC Ybbs, 10.00 - 17.00, V: Naturfreunde

SO, 2. April

Dorfstetten: Theateraufführung - Schwank in 3 Akten "Die Gedächtnislücke", Gh Buchinger-Nagy Dorfstetten, 14.30

Hürm: Hobby-, Kunst- und Handwerksausstellung, Gh Birgl - Inning, 10.00 - 17.00

Krummnußbaum: Ostercafé im Dorfstadl, 10.00 - 16.00, V: Singverein

Loosdorf: Komödienklassiker im BUK Loosdorf "Der Meisterboxer", 15.00, Kartenvorverkauf: Raika Loosdorf Tel. 0502477-2610, www.bühneloosdorf.at

Marbach: Benefiz-Zumbaparty, Ort: Donaustraße/Marbach, 15.00 - 19.00, V: Zumba-Gruppe Marbach

Maria Taferl: Kloster- und Schmankerlmarkt, 9.00 - 20.00, V: Marktgemeinde Maria Taferl

Pöggstall: Großes Landesausstellungswochenende, ganztätig

Ruprechtshofen: Der magische Märchenkoffer, eine spannende, dialogische Märchenstunde für Jung und Alt, Pfarrheim Ruprechtshofen, 14.00 und 16.00

Ruprechtshofen: Großer Bücherflohmarkt in der Pfarrbücherei Ruprechtshofen von 8.00 - 17.00, danach bis Ende Mai während der Öffnungszeiten - Mittwoch 17.00 - 19.00 und Sonntag 08.30 - 11.00

Ruprechtshofen: Theatergruppe pausenlos präsentiert einen Schwank in 3 Akten von Helmut Schmidt "Vier Hände für ein Euter", Volksschule Ruprechtshofen, 16.00

Schönbühel: Kreuzwegandacht, Kloster Schönbühel, 14.00, anschließend laden wir Sie ein an einer Führung teilzunehmen sowie Kaffee und Kuchen im Refektorium, www.klosterschoenbuehel.at

St.Martin-Karlsbach: Landjugend Frühlingsfest

TERMINANZEIGEN

MO, 3. April

Krummußbaum: Vortrag: "EnergieReich" - Zeit zum Durchatmen und Energieaufladen, Gemeindeamt Krummußbaum, 19.00, V: Gesunde Gemeinde

Loosdorf: Vortrag "Neue Autorität", Theaterkeller der NMS, 19.00, V: Bildungsregion Loosdorf - Dunkelsteinerwald

Mank: Cho Oyu - Vortrag von Erwin Pfeffer, Stadtsaal Mank, 19.30

Melk: Persönliche Bildungs- und Berufsberatung, BH Melk, 13.00 - 19.00, V: Transjob

Münichreith-Laimbach: Fit in den Frühling, Treffpunkt: Ökodorf Laimbach, 19.00, V: KBW der Pfarre Laimbach am Ostrong

Raxendorf: Filmvorführung "Honig im Kopf", Caritas Wohnhaus Raxendorf, 19.00 - 22.00, V: Kath. Frauenbewegung

St.Oswald: Musicalsufführung, VS Dorfsetten, 15.00, V: Volksschule

MI, 5. April

St.Oswald: Musicalsufführung, VS St.Oswald, 9.30, V: Volksschule

Ybbs: "Wappen & Siegel der Stadt Ybbs", KIZ Kultur im Zentrum, 19.00, V: Kulturverein OKAY

DO, 6. April

Emmersdorf: "Das bisschen Haushalt, ist doch kein Problem, sagt mein Mann...", Gh Langthaler, Pömling, V: KBW der Pfarre Emmersdorf

Mank: MaMaKi-Gruppe, Pfarrheim, 9.00

St.Martin-Karlsbach: Was hat das Christkind und der Osterhase mit dem lieben Gott zu tun?, Vortrag von Abt P. Petrus Pilsinger, nach der Abendmesse, die um 18.30 beginnt, V: KBW der Pfarre St. Martin-Karlsbach

FR, 7. April

Bischofstetten: Erben-Schenken - Vortrag, GH Sterkl, 18.30, V: SPÖ, Pensionistenverband, Volkshilfe

Bischofstetten: Krumpfenmarkt, GH zur Krumpfe, ab 16.00

Bischofstetten: Problemstoff- und Sperrmüllübernahme, Sportplatzweg 3, 14.00 - 16.00, Grünschnitt-Übernahme, Sportplatzweg 1

Mank: Cho Oyu - Vortrag von Erwin Pfeffer, Stadtsaal Mank, 20.00

Münichreith-Laimbach: Theater "Auf Opa ist Verlass", Lustspiel in 3 Akten, GH Jagsch "Zum grünen Baum", 19.00, V: Theatergruppe Münichreith

Nöchling: Musical mit benachbarten Volksschulen St.Oswald u. Dorfsetten, Volksschule Nöchling

Ruprechtshofen: Theatergruppe pausenlos präsentiert einen Schwank in 3 Akten von Helmut Schmidt "Vier Hände für ein Euter", Volksschule Ruprechtshofen, 20.00

St.Oswald: Benefizkonzert mit Christina Foranmitti, Pfarrkirche, 19.30, V: Pfarre

SA, 8. April

Münichreith-Laimbach: Theater "Auf Opa ist Verlass", Lustspiel in 3 Akten, GH Jagsch "Zum grünen Baum", 19.00, V: Theatergruppe Münichreith

Ruprechtshofen: Theatergruppe pausenlos präsentiert einen Schwank in 3 Akten von Helmut Schmidt "Vier Hände für ein Euter", Volksschule Ruprechtshofen, 20.00

Kino

Filmklub Wieselburg (im Kino mal vier Wieselburg), www.filmklub-wieselburg.at:
Florence Foster Jenkins: Mi. 29. März., (19.30)

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztendienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Gas-Notruf ☎ 128
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechenopfer ☎ 0800-112112
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Ärztendienst

Euratsfeld, Ferschnitz, Blindenmarkt, Neumarkt a.d. Ybbs, St.Martin-Karlsbach: 25. u. 26. März: Dr. Gabler OG Gruppenpraxis, Euratsfeld (07474-280), 01. u. 02. April: Dr. Horst Hollick, Neumarkt (07412-54028)

Hürm, Kilb, Bischofstetten, Mank, St.Leonhard/F., Ruprechtshofen, Kirnberg a.d. Mank, Texingtal, Zelking-Matzleinsdorf, Bergern, Matzleinsdorf: 25. März: Dr. Hansjörg Fedrizzi, St.Leonhard/F. (02756-2400), 26. März und 01. u. 02. April: Dr. Andreas Winter, Texing (02755-7200)

Marbach an der Donau, Maria Taferl, Artstetten-Pöbring, Leiben, Klein-Pöchlarn, Emmersdorf an der Donau: 25. u. 26. März: MR Dr. Andreas Zinnagl, Klein-Pöchlarn (07413-8002), 01. u. 02. April: Dr. Hössl u. Partner OG Gruppenpraxis, Marbach (07413-7000)

Melk, Bergern, Frainigau, Matzleinsdorf, Loosdorf, Schollach, Dunkelsteinerwald, Schönbühel-Aggsbach: 25. u. 26. März: Dr. Martin Reingruber, Loosdorf (02754-2444), 01. u. 02. April: Dr. Harald Waxenegger, Loosdorf (02754-6828)

Pöchlarn, Erlauf, Golling an der Erlauf, Krummußbaum: 25. u. 26. März: Dr. Thomas Israel, Pöchlarn (02757-2840), 01. u. 02. April: Dr. Jakob Rosenthaler, Krummußbaum (02757-2700)

Pöggstall, Weiten, Raxendorf: 25. u. 26. März: Dr. Brigitte Buchegger, Pöggstall (02758-2850), 01. u. 02. April: Dr. Alexander Fakhouri, Weiten (02758-8383)

St. Oswald, Yspertal, Dorfsetten, Münichreith-Laimbach: 25. u. 26. März: Dr. Anton Schendl, Yspertal (07415-7400), 01. u. 02. April: Dr. Gottfried Geyrhofer, Münichreith (07413-7090)

Wieselburg, Wieselburg-Land, Petzenkirchen, Bergland: 25. u. 26. März: Franz Huemer, Wieselburg (07416-52000), 01. u. 02. April: Andreas Fritsch, Wieselburg (07416-54770)

Ybbs a.d. Donau, Hofamt Priel, Nöchling, Persenbeug-Gottsdorf: 25. u. 26. März: Dr. Christian Weilguni, Ybbs (07412-52425), 01. u. 02. April: Dr. Alois Obernberger, Ybbs (07412-58000)

Zahnärzte

Notdienst an Wochenenden und Feiertagen, 09.00 - 13.00, ☎ 141 oder siehe unter: www.notdienstplaner.at

Apothekendienst

Melk (002752-52315), Ybbs/D. (07412-52411) 25. u. 26. März.

St.Leonhard/F. (02756-2267), Persenbeug (07412-59059) 1. u. 2. April.

Bürgerservice

Fundtierhomepage NÖ - Suche nach vermissten Tieren: www.tiersuche.noeg.gv.at

Ostermärkte

Erlauf: Ostermarkt, Gemeindeamt, Samstag, 01. und Sonntag, 02. April

Leiben: Osterausstellung auf Europaschloss Leiben, Samstag, 25. und Sonntag, 26. März, Samstag, 01. und Sonntag, 02. April jeweils 10.00 - 18.00, V: Kultur- und Verschönerungsverein Leiben

Mank: Ostermarkt und Fastensuppenessen, Pfarrheim, 8.30 - 13.00, Sonntag, 02. April

Pöggstall: Exklusive Ostereier, Tavernenplatz 5, Samstag, 01. und Sonntag, 02. April

St.Martin-Karlsbach: Pfarre Bastelrunde Osterbasar, Pfarrhof, 9.00 - 12.00, Sonntag, 02. April

Gesundheits-Tips

Rauchfrei Telefon der NÖGKK: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00, gebührenfrei, ☎ 0800-810013

Ausstellungen

Melk: Ausstellung Franz Jansky OPUS - anlässlich des 30. Todestages des Künstlers, Säulenhalle, Stift Melk, Öffnungszeiten: 21. Jänner bis 17. April täglich von 9.00 - 16.00

Seniorenveranstalt.

Kilb: Kegeln in Kirnberg, Sporthalle Lentsch, 14.30 - 16.30, V: Bürger-Sozialforum Kilb, Freitag, 07. April

Kilb: Nachmittagstreff, Generation 50+, Alte Schule in Kettenreith, 14.00, V: Bürger-Sozialforum Kilb, Mittwoch, 29. März

Kilb: Tanzen der Generation 50+, Alte Schule in Kettenreith, 15.00, V: Bürger-Sozialforum Kilb, Dienstag, 04. April

Kilb: Treff Aktiv - Beweglichkeit für Geist und Körper, im Betreuten Wohnen in Kilb, 14.00, V: Bürger-Sozialforum Kilb, Mittwoch, 05. April

Melk: Karten-Nachmittag, Cafe Madar's Pub, 15.00, V: Pensionistenverband Melk, Mittwoch, 05. April

Melk: Stammtischrunde, Cafe Teufner, 9.00, V: Pensionistenverband Melk, Donnerstag, 30. März

Melk: Stammtischrunde, Cafe Teufner, 9.00, V: Pensionistenverband Melk, Donnerstag, 06. April

Melk: Theater BUK Loosdorf "Der Meisterboher, Info: Luise Hiesberger 0680-3115193, Samstag, 01. April

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

KURZ & BÜNDIG

Auto-Crash

ST. OSWALD. Am 8. April findet ab 9 Uhr das bekannte Auto-Crash in St. Oswald statt. Teilnehmer-Anmeldungen: 0650/9091286

Benefiz-Zumbaparty

MARBACH. Am Sonntag, 2. April, findet von 15 bis 19 Uhr eine Benefiz-Zumbaparty statt. Infos und Anmeldungen: 0664/5925760

Honig im Kopf

RAXENDORF. Am Montag, 3. April, wird ab 19 Uhr der Film „Honig im Kopf“ im Caritas Wohnhaus gezeigt. Anschließend wird zur Diskussion mit Lea Hofer-Wecer, der Leiterin der Kompetenzstelle Demenz, geladen.

Wappen und Siegel

YBBS. Am 5. April, 19 Uhr, lädt der Kulturverein OKAY zum Vortrag „Wappen & Siegel der Stadt Ybbs“ in das KIZ ein.

Bei Ihnen tut sich was? Informieren Sie mich!

Tips

Bettina Kirchberger
Redaktion

Linzer Straße 6/EG/2
3390 Melk
Tel.: 02752 / 51 394-15
Mobil: 0676 / 502 66 66
Fax: 02752 / 51 394-10
b.kirchberger@tips.at



31.3.-2.4.2017

FRÜHLINGS FEST IM ATZ



FR, 31.3.

ab 18⁰⁰ Uhr, Eintritt frei!

LADIES NIGHT

Kabarett mit

Michael Scheruga

„Liebe, Sex & Wirtschaftskrise“

Gratis Cocktail für jede Dame

Spezialitäten vom Grill

Neuheiten-Präsentation

Der neue Nissan Micra

Styling & Fitnessberatung



LOMBAGINE



& E-Bikes

Präsentation der neuen Modelle

Spezielle Damen-Angebote

Musik ab 18⁰⁰ Uhr

„The Stonechurchs“

**SKANDAL IM
AUSTROPOP**

Michael Scheruga

„Liebe, Sex &
Wirtschaftskrise“

SA, 1.4.

AUTOSCHAU

Nissan, Peugeot und Subaru

Produktpräsentation

Motoristik & Zweirad

ELEKTRO-TEST-TAG

Testen Sie auf Herz und Nieren:

- E-Bikes  
- E-Autos
- E-Roller
- Akku-Geräte  

Erkundigen Sie sich nach Ihrem
persönlichen Bestpreis!

Info über Fördermöglichkeiten

Für Speis und Trank
ist bestens gesorgt!

SO, 2.4.

KIRTAG

Große Autoschau „Alles Technik“

Shuttledienst vom/zum Kirtag

Verlosung

Spezialitäten vom Grill

Luftburg



**FLOHMARKT
IN ALLEN
BEREICHEN
AM SA + SO**